

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 6**

**Luftverkehr**

**Februar 1986**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1986

Preis: DM 6,-

Bestellnummer: 2080600 - 86102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Erläuterungen .....	5
Luftverkehr im Februar 1986 .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr .....	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	9
3.1.3 Personenverkehr .....	10
3.1.4 Frachtverkehr .....	11
3.1.5 Postverkehr .....	12
3.1.6 Durchgang .....	12
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen .....	13
4 Verkehrsleistungen .....	15
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen .....	16
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	16
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern .....	17
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen .....	18
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern .....	20
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	22
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs .....	23
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	24
6.2.2 Gütergruppen .....	25
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	31
7 Luftpostversand .....	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

### Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteige-flughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflügeisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflügeisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

### Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

## Luftverkehr im Februar 1986

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Februar 1986 insgesamt eine Betriebsleistung von 59 600 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr nahm im Verhältnis zum Februar 1985 mit 32 400 Flügen um 9,1 % zu, während die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr um 3,5 % auf 26 800 Flüge abnahm.

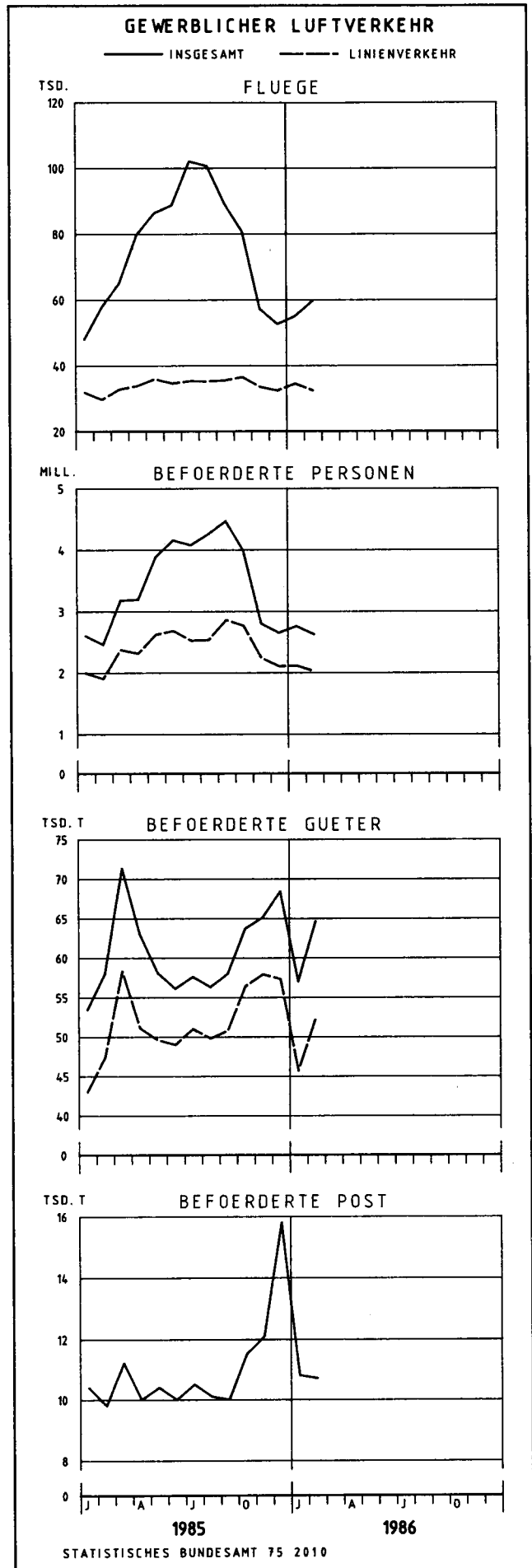
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,6 Mill. Fluggäste, 64 600 t Fracht und 10 700 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 6,8 % bei den Passagieren und von 11 % beim Frachtaufkommen. Die Postbeförderung stieg gleichzeitig um 9,2 %.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passieraufkommen 77 % betrug, lag mit 2,0 Mill. Passagieren um 6,3 % über dem Ergebnis des Februar 1985. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr stieg um 8,5 % auf rd. 0,6 Mill. Fluggäste; darunter wurden 0,5 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 10 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (- 2,5 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung lagen die Transportmengen im Linienverkehr mit 52 400 t um 11 % und im Gelegenheitsverkehr mit 12 200 t um 15 % höher als im Februar 1985.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im Februar 1986 auf 110 Mill. tkm, das sind 7,8 % mehr als im Vorjahresmonat.

In den Monaten Januar und Februar 1986 wurden insgesamt 114 600 gewerbliche Flüge gezählt (+ 8,3 %). Dabei war das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresabschnitt mit 5,4 Mill. Personen um 6,4 % größer. Die beförderte Frachtmenge stieg um 9,1 % auf 121 600 t und die der Post um 6,7 % auf 21 500 t.



T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr

Februar 1986

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)				einschl.
		Umsteigeverkehrs		Doppelzählungen des		Umladeverkehrs
		Anzahl			Tonnen	
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze ....	42 810	2 606 843		64 602,5		10 704,5
Der sonstigen Flugplätze .....	16 776	19 264		-		-
Insgesamt ...	59 586	2 626 107		64 602,5		10 704,5

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten\*)

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	einschl.
		Umsteigeverkehrs		Doppelzählungen des		Umladeverkehrs
		Anzahl			Tonnen	
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienverkehr .....	11 703	810 870	691 893	5 689,7	1 098,7	4 586,2
Gelegenheitsverkehr .....	20 965	53 804	53 804	49,1	49,1	-
Überführung .....	269	-	-	-	-	-
Zusammen ...	32 937	864 674	745 697	5 738,8	1 147,8	4 586,2
dagegen Februar 1985 .....	33 636	798 816	683 519	4 707,5	941,5	3 984,5
Januar bis Februar 1986 .....	59 299	1 688 465	1 456 029	11 053,0	2 210,6	9 165,9
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr .....	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr .....	3	9	9	-	-	-
Zusammen ...	3	9	9	-	-	-
dagegen Februar 1985 .....	1	-	-	-	-	-
Januar bis Februar 1986 .....	4	9	9	-	-	-
Nach dem Ausland						
Linienverkehr .....	10 372	640 566	640 566	37 248,1	23 656,1	3 211,8
Gelegenheitsverkehr .....	2 951	282 785	282 785	6 059,3	6 059,3	2,1
Überführung .....	44	-	-	-	-	-
Zusammen ...	13 367	923 351	923 351	43 307,4	29 715,4	3 213,9
dagegen Februar 1985 .....	12 108	875 123	875 123	37 113,4	25 718,3	2 989,1
Januar bis Februar 1986 .....	27 722	1 865 793	1 865 793	78 219,4	53 938,1	6 408,0
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr .....	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr .....	5	27	27	-	-	-
Zusammen ...	5	27	27	-	-	-
dagegen Februar 1985 .....	-	-	-	-	-	-
Januar bis Februar 1986 .....	6	33	33	-	-	-
Aus dem Ausland						
Linienverkehr .....	10 320	641 409	641 409	24 168,5	14 066,0	2 760,7
Gelegenheitsverkehr .....	2 856	266 010	266 010	6 094,7	6 094,7	1,2
Überführung .....	98	-	-	-	-	-
Zusammen ...	13 274	907 419	907 419	30 263,2	20 160,7	2 761,9
dagegen Februar 1985 .....	12 086	855 296	855 296	27 633,5	19 493,8	2 638,9
Januar bis Februar 1986 .....	27 588	1 949 950	1 949 950	58 316,9	39 577,6	5 617,2
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen <sup>3)</sup> ...	x	x	.	x	9 999,2	x
dagegen Februar 1985 .....	x	x	.	x	7 997,6	x
Januar bis Februar 1986 .....	x	x	.	x	18 553,1	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienverkehr .....	x	47 977	47 977	3 556,3	3 556,3	142,5
Gelegenheitsverkehr .....	x	1 627	1 627	23,1	23,1	-
Zusammen ...	x	49 604	49 604	3 579,4	3 579,4	142,5
dagegen Februar 1985 .....	x	45 156	45 156	3 850,9	3 850,9	187,3
Januar bis Februar 1986 .....	x	111 042	111 042	7 283,1	7 283,1	306,1
Gesamtverkehr						
Linienverkehr .....	32 395	2 140 822	2 021 845	70 662,6	52 376,3	10 701,2
Gelegenheitsverkehr .....	26 780	604 262	604 262	12 226,2	12 226,2	3,3
Überführung .....	411	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	59 586	2 745 084	2 626 107	82 888,8	64 602,5	10 704,5
dagegen Februar 1985 .....	57 831	2 574 391	2 459 094	73 305,3	58 002,1	9 799,8
Januar bis Februar 1986 .....	114 619	5 615 292	5 382 856	154 872,4	121 562,5	21 497,2

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.



3 FLUGPLATZVERKEHR, FEB. 1966

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN \*)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					ZUS.	UEBER- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS FEB.
		PAUSCH- REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BEDE.- UND TAXI-	SONST.	SONST.				
HAMBURG	4 646	259	74	232	116	681	33	5 360	10 940	
HANNOVER	1 603	214	147	356	408	1 125	30	2 758	5 522	
BREMEN	945	61	32	286	840	1 219	13	2 177	4 627	
DUESSELDORF	5 164	750	187	172	-	1 109	78	6 351	13 123	
KOELN/BONN	2 341	195	161	213	620	1 189	50	3 580	7 689	
FRANKFURT	14 846	459	328	1 055	-	1 842	191	16 879	34 871	
STUTTGART	2 824	187	146	620	222	1 175	50	4 049	8 317	
NUERNBERG	1 289	42	73	535	28	679	42	2 010	4 069	
MJENCHEN	6 150	1 336	47	1 024	170	2 577	113	8 840	18 113	
BERLIN(WEST)	3 751	210	11	25	-	246	28	4 025	8 347	
SAARBRUECKEN	110	25	3	392	197	617	5	732	1 550	
ZUSAMMEN	43 669	3 739	1 209	4 910	2 601	12 459	633	56 761	117 168	
SONST. FLUGPL.	429	1	-	1 024	709	1 734	47	2 210	4 330	
INSGESAMT	44 098	3 740	1 209	5 934	3 310	14 193	680	58 971	121 498	
JAN. BIS FEB.	90 859	7 926	2 463	11 763	7 188	29 340	1 299	121 498		

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				UEBER 20 T		DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE (1)	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT STRAHLTURB.		
	HAMBURG	98	150	147	381	4 555	4 256	29
HANNOVER	408	94	384	4	1 868	1 498	-	2 758
BREMEN	532	434	233	208	746	744	24	2 177
DUESSELDORF	-	49	392	311	5 599	5 433	-	6 351
KOELN/BONN	626	129	189	142	2 492	2 328	2	3 580
FRANKFURT	104	386	640	507	15 242	15 189	-	16 879
STUTTGART	212	163	523	146	3 005	2 814	-	4 049
NUERNBERG	19	97	681	125	1 088	821	-	2 010
MJENCHEN	170	335	855	161	7 315	7 044	4	8 840
BERLIN(WEST)	-	21	100	-	3 904	3 784	-	4 025
SAARBRUECKEN	186	125	92	186	141	31	2	732
ZUSAMMEN	2 355	1 983	4 236	2 171	45 955	43 942	61	56 761
SONST. FLUGPL.	599	572	929	1	86	86	23	2 210
INSGESAMT	2 954	2 555	5 165	2 172	46 041	44 028	84	58 971
JAN. BIS FEB.	6 011	5 734	10 042	4 368	95 144	91 011	199	121 498

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1986

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	106 465	114	55 362	5 663	161 827	142 634	319 695
HANNOVER	39 671	111	22 735	1 257	62 406	43 166	119 858
BREMEN	20 544	17	6 653	171	27 197	24 114	54 227
DUESSELDORF	86 220	1 310	143 434	6 505	229 654	154 172	458 422
KOELN/BONN	44 986	425	25 946	1 903	70 932	59 951	141 542
FRANKFURT	192 597	5 715	438 210	79 565	630 807	571 460	1 288 365
STUTTGART	50 690	171	36 666	1 597	87 356	70 484	174 904
NUERNBERG	28 140	75	6 842	343	34 982	30 421	66 001
MUENCHEN	125 450	173	164 550	10 861	290 000	200 592	562 811
BERLIN(WEST)	139 629	-	21 884	-	161 513	148 705	320 303
SAARBRUECKEN	3 160	1	992	-	4 152	1 196	8 461
ZUSAMMEN	837 552	11 112	923 274	107 865	1 760 826	1 446 895	3 514 589
SONST. FLUGPL.	7 858	-	86	-	7 944	4 541	15 306
INSGESAMT	845 410	11 112	923 360	107 865	1 768 770	1 451 436	3 529 895
JAN. BIS FEB.	1 664 093	21 190	1 865 802	211 246	3 529 895	2 904 733	3 529 895

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB			
	ZUSAMMEN	DAR. UMST. IG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG.	DES BUNDESGB.			
HAMBURG	105 429	5 663	53 422	158 854	141 220	317 569
HANNOVER	39 079	1 257	22 939	62 018	42 988	121 956
BREMEN	19 948	171	6 513	26 461	23 536	52 695
DUESSELDORF	87 236	6 505	139 698	226 934	155 175	475 886
KOELN/BONN	46 140	1 903	25 286	71 426	61 358	149 241
FRANKFURT	195 463	79 565	427 085	622 548	573 940	1 313 300
STUTTGART	51 376	1 597	40 040	91 416	71 873	194 514
NUERNBERG	25 279	343	6 570	31 849	27 241	66 836
MUENCHEN	127 406	10 861	163 159	290 565	202 337	570 526
BERLIN(WEST)	136 825	-	21 626	158 451	146 844	328 078
SAARBRUECKEN	3 445	-	1 082	4 527	1 284	8 891
ZUSAMMEN	637 626	107 865	907 420	1 745 046	1 447 796	3 599 492
SONST. FLUGPL.	7 784	-	26	7 810	4 483	14 584
INSGESAMT	645 410	107 865	907 446	1 752 856	1 452 279	3 614 076
JAN. BIS FEB.	1 664 093	211 246	1 949 983	3 614 076	2 952 947	3 614 076

## 3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1986

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.4 FRACHTVERKEHR

## TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	577,2	735,5	1 312,7	979,2	333,1	2 206,3
HANNOVER	232,7	137,6	370,3	258,7	111,5	663,9
BREMEN	145,2	18,6	163,7	161,0	9,9	315,9
DUESSELDORF	357,1	1 075,1	1 432,2	1 380,8	157,2	2 783,1
KOELN/BONN	124,5	4 915,2	5 039,6	2 051,9	4 789,0	9 654,6
FRANKFURT	3 122,8	34 977,2	38 100,0	35 764,9	17 050,0	68 706,3
STUTT GART	206,1	293,0	499,1	491,9	7,2	962,6
NUERNBERG	62,7	174,7	237,4	72,6	164,7	444,7
MJENCHEN	595,3	911,2	1 506,4	1 415,4	92,5	2 838,7
BERLIN(WEST)	309,9	69,3	379,3	356,9	22,3	685,0
SAARBRUECKEN	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	2,6
ZUSAMMEN	5 733,5	43 307,4	49 040,9	42 933,4	22 737,5	89 263,8
SONST. FLUGPL.	5,3	-	5,3	4,3	0,9	8,7
INSGESAMT	5 738,8	43 307,4	49 046,3	42 937,7	22 738,5	89 272,4
JAN. BIS FEB.	11 053,0	78 219,4	89 272,4	77 906,8	39 991,7	89 272,4

## AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	915,5	358,6	1 274,1	1 261,6	8,3	2 464,6
HANNOVER	310,0	45,7	355,7	336,3	18,3	633,6
BREMEN	189,1	15,3	204,4	202,1	1,8	406,6
DUESSELDORF	552,0	1 135,2	1 687,3	1 343,4	124,6	3 295,0
KOELN/BONN	209,7	5 330,3	5 540,0	1 292,3	5 207,7	10 677,1
FRANKFURT	1 784,0	22 391,4	24 175,4	22 723,1	9 160,7	46 547,8
STUTT GART	335,5	228,4	563,9	559,2	3,5	1 144,0
NUERNBERG	166,3	40,9	207,2	179,8	27,0	404,4
MJENCHEN	660,4	635,4	1 295,8	1 286,1	9,9	2 466,1
BERLIN(WEST)	612,8	79,6	692,4	671,6	31,1	1 320,4
SAARBRUECKEN	2,5	2,3	4,9	1,9	2,8	8,0
ZUSAMMEN	5 737,9	30 263,2	36 001,1	29 857,4	14 595,7	69 367,4
SONST. FLUGPL.	0,9	-	0,9	0,8	0,1	2,5
INSGESAMT	5 738,8	30 263,2	36 002,0	29 858,2	14 595,8	69 369,9
JAN. BIS FEB.	11 053,0	56 316,9	69 369,9	57 314,1	27 842,9	69 369,9

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1986

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.5 POSTVERKEHR

## TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	407,9	141,0	548,6	548,8	281,0	1 097,5
HANNOVER	228,9	19,7	248,5	248,5	182,3	492,9
BREMEN	125,7	7,9	133,6	133,6	99,4	279,0
DUESSELDORF	82,9	150,5	233,3	233,3	0,1	476,3
KOELN/BONN	394,2	23,8	417,9	417,9	302,3	842,3
FRANKFURT	1 754,9	2 591,6	4 346,5	4 344,3	1 786,6	8 719,7
STUTTGART	350,3	53,3	403,6	403,6	216,7	797,5
NUERNBERG	279,6	12,7	292,3	292,3	178,1	548,0
MJENCHEN	432,1	199,4	631,5	631,5	297,4	1 264,8
BERLIN(WEST)	529,8	14,2	544,0	544,0	236,3	1 055,6
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 586,2	3 213,9	7 800,1	7 797,9	3 582,1	15 573,7
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,3
INSGESAMT	4 586,2	3 213,9	7 800,1	7 797,9	3 582,1	15 574,0
JAN. BIS FEB.	9 165,9	6 408,1	15 574,0	15 571,7	7 106,2	15 574,0

## AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSLADUNG			JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	384,7	112,6	497,3	497,3	264,7	1 025,6
HANNOVER	187,4	40,6	227,9	227,9	132,0	449,0
BREMEN	122,8	0,9	123,7	123,7	115,4	251,5
DUESSELDORF	64,6	121,4	185,9	185,9	0,1	376,5
KOELN/BONN	339,0	34,9	373,8	373,8	302,9	779,8
FRANKFURT	2 017,8	2 172,8	4 190,7	4 190,0	1 867,2	8 411,3
STUTTGART	320,9	31,2	352,1	351,7	249,7	691,1
NUERNBERG	186,5	0,3	186,8	186,8	163,8	365,8
MJENCHEN	367,5	222,2	589,7	589,7	285,4	1 185,6
BERLIN(WEST)	595,0	25,0	620,0	620,0	269,6	1 246,9
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 586,2	2 761,9	7 348,1	7 346,9	3 650,7	14 783,1
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	4 586,2	2 761,9	7 348,1	7 346,9	3 650,7	14 783,1
JAN. BIS FEB.	9 165,9	5 617,2	14 783,1	14 781,5	7 311,1	14 783,1

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

## 3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTS- MONAT	JAN. BIS FEB. ANZAHL	BERICHTS- MONAT	JAN. BIS FEB. TONNEN	BERICHTS- MONAT	JAN. BIS FEB.
HAMBURG	10 768	19 680	379,8	728,6	50,1	102,4
HANNOVER	5 505	10 819	23,0	50,5	8,0	15,7
BREMEN	1 165	2 170	9,6	21,8	0,0	0,0
DUESSELDORF	19 756	38 500	879,9	1 725,1	80,9	164,4
KOELN/BONN	4 909	12 030	485,1	1 086,6	13,6	27,7
FRANKFURT	46 204	103 167	2 840,2	5 708,5	490,7	999,4
STUTTGART	6 483	12 307	46,2	90,4	10,9	20,5
NUERNBERG	2 116	4 176	8,8	20,0	1,2	3,4
MJENCHEN	29 326	63 930	669,2	1 293,8	58,3	121,0
BERLIN(WEST)	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	49	267	-	-	-	-
ZUSAMMEN	126 281	267 066	5 341,8	10 725,3	713,9	1 454,6
SONST. FLUGPL.	-	97	-	-	-	0,1
INSGESAMT	126 281	267 163	5 341,8	10 725,3	713,9	1 454,7
JAN. BIS FEB.	267 163	-	10 725,3	-	1 454,7	-

3 FLUGPLATZVERKEHR FEBRUAR 1986

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

ANZAHL DER STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAENLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE- TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
FLensburg-Schaeferhaus	33	22	-	-	-	-	24	22	-	-	9	-
GRUBE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
HARTENHOLM	426	-	-	-	-	-	-	-	1	-	420	5
HEIDE-BUESUM	36	3	-	-	-	-	1	3	-	-	35	-
MELGOLAND DUENE	59	210	59	210	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL-HOLTENAU	160	85	-	-	-	-	32	82	1	3	116	11
LUEBECK	138	19	-	-	-	-	5	19	-	-	-	133
RENSBURG-SCHACHTHOLM	357	22	-	-	-	-	9	22	-	-	348	-
ST.MICHAELISDONN	90	70	-	-	-	-	51	70	-	-	37	2
UETERSEN	514	-	-	-	-	-	-	-	-	-	514	-
WESTERLAND/SYLT	84	39	-	-	-	-	12	19	9	20	63	-
WYK AUF FOEHR	34	72	-	-	-	-	29	56	5	16	-	-
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>	<b>1 933</b>	<b>542</b>	<b>59</b>	<b>210</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>163</b>	<b>293</b>	<b>16</b>	<b>39</b>	<b>1 542</b>	<b>153</b>
<b>BORKUM</b>	<b>330</b>	<b>898</b>	<b>284</b>	<b>796</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>37</b>	<b>77</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
BRAUNSCHWEIG	293	141	-	-	2	86	18	55	-	-	262	11
EMDEN	378	768	186	468	-	-	185	300	-	-	3	4
GANDERKESEE	251	29	-	-	-	-	6	25	-	-	187	58
HARLE	328	1 709	322	1 700	-	-	-	-	3	9	-	3
JULIST	336	1 491	336	1 491	-	-	-	-	-	-	-	-
LEER-MUETTERMOOR	6	4	2	2	-	-	1	2	-	-	-	3
NORDEN-NORDEICH	347	1 511	337	1 511	-	-	-	-	3	-	-	7
NORDERNEY	87	35	12	14	-	-	53	8	17	13	5	-
NORDHORN-KLAUSHEIDE	15	36	-	-	-	-	10	36	-	-	2	3
OLDENBURG-HATTEN	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
OSNABRUECK-ATTERHEIDE	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
WANGEROOGE	329	1 663	327	1 663	-	-	-	-	-	-	2	-
WILHELMSHAVEN-MARIENSIEL	164	517	6	7	-	-	101	494	5	16	52	-
<b>NIEDERSACHSEN</b>	<b>2 905</b>	<b>8 802</b>	<b>1 812</b>	<b>7 652</b>	<b>2</b>	<b>86</b>	<b>411</b>	<b>1 001</b>	<b>37</b>	<b>63</b>	<b>513</b>	<b>130</b>
<b>BREMERHAVEN-AM LUNEORT</b>	<b>63</b>	<b>144</b>	<b>28</b>	<b>85</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>59</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
<b>BREMEN</b>	<b>63</b>	<b>144</b>	<b>28</b>	<b>85</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>59</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
AACHEN-MERZBRUECK	780	4	-	-	-	-	1	4	-	-	771	8
AHLEN-NORD 1)	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
ARNSBERG	23	6	-	-	-	-	6	6	-	-	10	7
BIELEFELD-WINDEUSELEICHE	5	4	-	-	-	-	2	4	-	-	-	3
BONN-MANGELAR	269	88	-	-	-	-	16	88	-	-	220	33
BORKENBERGE	129	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-
DAHLEMER BINZ	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107	-
DINGSLAKEN-SCHWARZE HEIDE	434	-	-	-	-	-	-	-	-	-	432	2
DORTMUND-WICKEDE	483	1 333	110	1 097	-	-	122	229	2	7	243	6
ESSEN-MUELHEIM	1 111	9	-	-	-	-	3	9	-	-	872	236
GREFRATH-NIERSHORST	274	-	-	-	-	-	-	-	-	-	253	21
HOEXTER-HOLZMINDEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
KOELN-DEUTZ	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
MARL-LOEMJEHLE	184	27	-	-	-	-	5	12	5	15	160	14
MOENCHENGLADBACH	1 153	356	-	-	-	-	167	356	-	-	962	24
MUENSTER-OSNABRUECK 1)	1 484	8 967	488	8 093	14	819	36	55	-	-	916	30
PADERBORN-LIPPSTADT	279	3 217	227	2 972	-	-	33	245	-	-	16	3
PORTA WESTFALICA	26	7	-	-	-	-	3	7	-	-	2	21
SIEGERLAND	240	59	-	-	-	-	9	28	9	31	178	44
STADTLOHN-WENNINGFELD	463	17	-	-	-	-	12	17	-	-	451	-
WESEL-ROEMERWARDT	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>	<b>7 467</b>	<b>14 096</b>	<b>825</b>	<b>12 162</b>	<b>14</b>	<b>819</b>	<b>415</b>	<b>1 062</b>	<b>16</b>	<b>53</b>	<b>5 723</b>	<b>474</b>

1) EINSCHL. JANUAR.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR FEBRUAR 1986

## 3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

## ANZAHL DER STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAENHLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE- TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
BAD NAUHEIM/REICHELHEIM .....	485	13	-	-	-	-	12	13	-	-	47	2
BREITSCHEID .....	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-
EGELSBACH .....	441	4	-	-	-	-	-	-	1	-	4	19
KASSEL-CALDEN .....	23	7	-	-	-	-	6	7	-	-	2	15
HESSEN .....	980	24	-	-	-	-	18	20	1	4	925	36
BAD QUERKHEIM .....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
KOBLENZ-WINNINGEN .....	154	14	-	-	-	-	1	2	5	12	142	6
MAINZ-LERCHENBERG .....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN .....	77	30	-	-	-	-	7	30	-	-	68	2
SPEYER .....	19	3	-	-	-	-	4	3	-	-	12	3
WORMS .....	359	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342	17
RHEINLAND-PFALZ .....	623	47	-	-	-	-	13	35	5	12	564	41
AALEN-HEIDENHEIM .....	22	2	-	-	-	-	2	2	-	-	20	-
BADEN-BADEN .....	257	37	-	-	-	-	9	26	3	11	242	3
CONAUESCHINGEN-VILLINGEN .....	50	18	-	-	-	-	6	18	-	-	44	-
FREIBURG I. BR. ....	35	11	-	-	-	-	4	4	3	7	28	-
FRIEDRICHSHAFEN .....	430	1 705	54	503	-	-	233	1 193	3	9	139	1
HEUBACH .....	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142	-
KARLSRUHE-FORCHHEIM .....	147	290	-	-	-	-	56	167	40	123	44	7
KONSTANZ .....	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-
MANNHEIM-NEUSTHEIM .....	119	303	35	204	-	-	28	81	5	18	44	7
MENGEN .....	251	-	-	-	-	-	5	-	-	-	246	-
MOSBACH-LOHRBACH .....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
DEDHEIM .....	20	-	-	-	-	-	1	-	-	-	14	5
REUTLINGEN-BETZINGEN .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWENNINGEN A. N. ....	1	3	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG .....	1 511	2 369	89	707	-	-	345	1 494	54	168	998	25
ASCHAFFENBURG .....	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	202	2
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN .....	459	218	-	-	-	-	34	218	-	-	421	4
BAYREUTH .....	154	342	85	340	-	-	1	2	-	-	67	1
COBURG-BRANDENSTEINSEBENE .....	7	12	-	-	-	-	7	12	-	-	-	-
EGGENFELDEN .....	256	6	-	-	-	-	-	-	3	6	222	3
HASSFURT .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
HERZOGENAURACH .....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
HCF .....	149	425	51	410	-	-	4	15	-	-	93	1
JESENWANG .....	184	3	-	-	-	-	-	-	1	3	183	-
LANDSHUT .....	460	9	-	-	-	-	-	-	3	9	420	37
ROSENTHAL-FIELD-PLOESSEN .....	377	-	-	-	-	-	-	-	-	-	377	-
STRAUBING-WALLMUEHLE .....	57	32	-	-	-	-	11	32	-	-	43	3
VILSHOFEN .....	50	50	-	-	-	-	5	11	14	39	-	31
WUERZBURG-SCHENKENTURM .....	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
BAYERN .....	2 363	1 098	136	750	-	-	63	291	21	57	2 028	115
SAARLOUIS-DUEREN .....	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-
SAARLAND .....	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-
BUNDES GEBIET <sup>1)</sup>	17 886	27 122	2 949	21 566	16	905	1 458	4 255	150	396	12 334	979

1) DARUNTER 1 110 STARTS UND 7 858 EINSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

## 4 VERKEHRSLEISTUNGEN FEB. 1986

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL			1 000	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	11 703	4 423	327 166	2 397	1 538
GELEGENHEITSVERKEHR	4 189	981	20 385	29	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	269	75	-	-	-
ZUSAMMEN	16 161	5 479	347 551	2 426	1 538
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	10 372	2 438	163 674	10 574	794
GELEGENHEITSVERKEHR	2 954	770	68 660	2 272	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	44	10	-	-	-
ZUSAMMEN	13 370	3 218	232 334	12 847	795
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	10 320	2 434	164 836	7 591	661
GELEGENHEITSVERKEHR	2 861	749	66 458	2 527	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	98	23	-	-	-
ZUSAMMEN	13 279	3 207	231 294	10 118	661
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	32 395	9 296	655 675	20 562	2 993
GELEGENHEITSVERKEHR	10 004	2 499	155 504	4 828	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	411	108	-	-	-
INSGESAMT	42 810	11 903	811 179	25 390	2 994
JAN. BIS FEB.	88 409	24 505	1 651 371	47 989	6 010

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS FEB.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR 0/0	VERKEHR INSGESAMT
	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	36 651	71 950	67 848	559 075	58	54
GELEGENHEITSVERKEHR	2 068	4 104	4 783	42 167	48	43
ZUSAMMEN	38 719	76 054	72 630	601 242	57	54
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	27 736	54 626	49 966	319 438	51	55
GELEGENHEITSVERKEHR	9 139	17 773	12 636	83 881	82	73
ZUSAMMEN	36 875	72 399	62 602	403 319	58	59
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	24 735	51 171	48 865	318 249	52	50
GELEGENHEITSVERKEHR	9 173	19 510	12 234	82 315	81	73
ZUSAMMEN	33 908	70 682	61 099	400 564	58	54
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	89 122	177 747	166 678	1 196 762	54	53
GELEGENHEITSVERKEHR	20 379	41 388	29 652	208 364	76	69
INSGESAMT	109 502	219 135	196 331	1 405 125	58	56
JAN. BIS FEB.	219 135	-	403 897	2 926 328	57	54

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLEUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM = (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1966

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	4	665	6	13 779	8 087	39 316	8 295	1 776	16 681	17 740	116	106 465
HANNOVER	574	8	4	271	348	15 182	4 221	1 354	6 852	10 788	69	39 671
BREMEN	1	-	18	1	5	11 406	2 292	534	3 181	3 065	41	20 544
DUESSELDORF	13 691	169	12	-	-	15 273	8 800	4 477	25 394	17 890	514	86 220
KOELN/BONN	7 878	396	11	1	-	8 230	1 956	1 690	13 585	11 231	8	44 986
FRANKFURT	37 895	14 484	10 934	15 920	8 929	-	11 617	10 583	40 549	38 044	3 642	192 597
STUTT GART	8 658	4 007	2 055	8 489	1 983	12 108	79	2	421	12 023	865	50 690
NUERNBERG	1 967	1 281	567	5 263	1 482	12 796	-	-	110	4 668	6	28 140
MJENCHEN	16 431	6 796	3 094	25 081	13 794	39 848	424	45	-	17 809	2 128	125 450
BERLIN(WEST)	18 244	11 204	3 210	18 050	11 496	37 547	12 736	4 787	16 521	-	3 834	139 629
SONST.FLUGPL.	86	69	37	381	16	3 757	956	31	2 112	3 567	6	11 018
INSGESAMT	105 429	39 079	19 948	87 236	46 140	195 463	51 376	25 279	127 406	136 825	11 229	845 410

\*) EINSCHL. UMSTEIGER. SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	4	4	2	10 730	7 179	25 256	8 526	2 810	14 500	17 684	116	86 811
HANNOVER	574	8	4	73	150	5 482	4 432	1 519	6 293	10 725	69	29 329
BREMEN	2	-	18	5	15	5 720	2 572	739	3 320	3 057	41	15 493
DUESSELDORF	12 175	161	17	-	-	4 728	8 499	4 628	23 007	17 860	514	71 589
KOELN/BONN	7 459	405	21	1	-	1 730	1 909	1 784	12 624	11 241	8	37 182
FRANKFURT	35 955	13 114	9 953	14 205	7 833	-	9 613	8 492	36 840	38 160	3 641	177 806
STUTT GART	8 239	4 295	2 368	7 666	2 006	2 545	79	7	30	12 033	865	40 133
NUERNBERG	2 623	1 449	719	4 657	1 612	2 936	10	-	59	4 670	6	18 741
MJENCHEN	16 014	7 002	3 411	23 738	13 501	25 600	326	46	-	17 828	2 128	109 594
BERLIN(WEST)	16 521	11 204	3 210	17 966	11 496	30 359	12 590	4 730	17 479	-	3 834	129 389
SONST.FLUGPL.	86	69	37	380	16	2 827	1 052	106	2 220	3 567	6	10 366
INSGESAMT	99 652	37 711	19 760	79 421	43 812	107 183	49 608	24 861	116 372	136 825	11 228	726 433

\*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 5 PERSONENVERKEHR FEB. 1986

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAIJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	9
FINNLAND	2 632	-	-	275	93	6 153	-	-	1 502	-	-	-	10 655
SCHWEDEN	2 368	-	34	1 754	-	5 042	100	-	667	-	6	-	9 971
NORWEGEN	1 338	114	-	1 975	54	1 954	-	-	2 314	-	-	-	7 749
DAENEMARK	6 077	1 110	4	5 111	94	9 955	1 039	44	1 932	-	-	-	25 366
GR BRITANN	10 630	5 591	2 402	19 607	6 751	34 922	5 610	1 553	50 885	4 286	-	-	142 237
IRLAND	-	43	-	599	-	652	-	-	798	-	-	-	2 092
NIEDERLANDE	5 407	869	1 858	2 209	167	10 683	1 540	708	6 830	1 154	-	-	31 425
BELGIEN	1 085	296	-	1 351	24	9 658	1 525	456	2 419	113	-	-	16 927
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	2 990	11	-	-	-	-	-	3 001
FRANKREICH	3 811	731	102	8 509	3 027	22 785	2 991	771	8 181	2 382	6	-	53 296
SPANIEN	11 906	8 821	1 751	51 430	5 190	31 116	8 543	1 276	19 248	10 255	1 029	-	150 565
PORTUGAL	499	-	-	1 896	495	5 439	-	-	1 239	-	-	-	9 568
MALTA	346	-	-	-	1 726	1 321	-	-	663	-	-	-	4 056
SCHWEIZ	3 453	1 238	502	10 373	2 778	20 181	4 320	1 152	11 609	2 545	1	-	58 152
OESTERREICH	248	382	-	2 993	145	21 941	1 349	231	5 228	581	36	-	33 134
ITALIEN	854	176	-	6 402	619	27 168	2 325	181	7 423	-	-	-	45 148
GRIECHENLAND	-	-	-	2 307	-	7 310	1 303	-	4 037	-	-	-	14 957
TUERKEI	839	1 917	-	3 162	1 608	6 943	3 007	388	4 463	546	-	-	22 873
JUGOSLAWIEN	797	836	-	2 974	222	6 156	1 037	-	2 339	-	-	-	14 361
UNGARN	-	-	-	385	-	3 021	-	-	1 636	-	-	-	5 042
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	2 182	-	-	-	-	-	-	2 182
RUMANIEN	32	-	-	276	-	750	1	-	229	-	-	-	1 290
BULGARIEN	-	109	-	365	-	788	-	-	259	-	-	-	1 521
POLEN	425	-	-	-	645	2 616	-	-	146	-	-	-	3 832
SOWJETUNION	595	-	-	163	-	3 746	-	-	133	-	-	-	4 637
EUROPA ZUS.	53 342	22 233	6 653	124 118	23 647	245 472	34 701	6 760	134 180	21 862	1 078	-	674 046
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 072	-	-	-	-	-	-	1 072
TUNESIEN	590	502	-	2 398	594	3 901	427	-	1 409	-	-	-	9 821
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 106	-	-	-	-	-	-	1 106
MAROKKO	-	-	-	3 128	621	2 024	-	-	2 805	-	-	-	8 578
SENEGAL	-	-	-	115	-	770	-	-	-	-	-	-	885
GAMBIA	-	-	-	72	-	217	-	-	-	-	-	-	289
GUIN. -BISSAU	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	42
GHANA	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	100
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 677	-	-	-	-	-	-	1 677
KAMERUN	-	-	-	-	-	227	-	-	-	-	-	-	227
GABUN	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-	-	-	34
ZAIRE	-	-	-	-	-	162	-	-	-	-	-	-	162
AEGYPTEN	175	-	-	94	-	4 114	732	-	3 195	-	-	-	8 310
SUDAN	-	-	-	-	-	254	-	-	-	-	-	-	254
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	568	-	-	-	-	-	-	568
SOMALIA	-	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	-	95
UGANDA	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	30
KENIA	-	-	-	1 465	-	3 956	-	-	2 491	-	-	-	7 912
TANSANIA	-	-	-	-	-	188	-	-	-	-	-	-	188
SAMBIA	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-	-	-	267
SIMBABWE	-	-	-	-	-	303	-	-	-	-	-	-	303
MAURITIUS	-	-	-	-	-	492	-	-	-	-	-	-	492
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 380	-	-	-	-	-	-	4 380
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	423	-	-	-	-	-	-	423
AFRIKA ZUS.	765	502	-	7 372	1 245	26 272	1 159	-	9 900	-	-	-	47 215
KANADA	-	-	-	739	-	5 369	-	-	545	-	-	-	6 653
VER STAAT O	320	-	-	4 230	-	68 640	385	82	6 904	22	-	-	80 583
VER STAAT W	10	-	-	1 400	-	8 641	-	-	-	-	-	-	10 051
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 478	-	-	-	-	-	-	1 478
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	606	-	-	-	-	-	-	606
TRINID. U. TOB	-	-	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-	37
KUBA	-	-	-	1 039	569	-	-	-	-	-	-	-	1 608
VENEZUELA	-	-	-	-	-	704	-	-	-	-	-	-	704
BRASILIEN	-	-	-	385	-	5 652	-	-	1 055	-	-	-	7 092
PARAGUAY	-	-	-	-	-	426	-	-	-	-	-	-	426
URUGUAY	-	-	-	-	-	178	-	-	-	-	-	-	178
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 252	-	-	-	-	-	-	1 252
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 026	-	-	-	-	-	-	1 026
ECUADOR	-	-	-	-	-	264	-	-	-	-	-	-	264
PERU	-	-	-	-	-	364	-	-	-	-	-	-	364
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	-	-	101
CHILE	-	-	-	-	-	287	-	-	-	-	-	-	287
AMERIKA ZUS.	330	-	-	7 793	569	95 025	385	82	8 504	22	-	-	112 710
ZYPERN	-	-	-	-	-	828	-	-	737	-	-	-	1 565
LIBANON	-	-	-	-	-	393	-	-	-	-	-	-	393
ISRAEL	-	-	-	-	485	5 679	421	-	6 291	-	-	-	12 876
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 181	-	-	-	-	-	-	2 181
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 273	-	-	423	-	-	-	1 696
IRAK	-	-	-	-	-	828	-	-	-	-	-	-	828
IRAN	-	-	-	-	-	6 683	-	-	-	-	-	-	6 683
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 284	-	-	-	-	-	-	1 284
BAHRAIN	-	-	-	-	-	486	-	-	-	-	-	-	486
KATAR	-	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-	-	77

## 5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	2 528	-	-	11	-	-	2 539
JEMEN	-	-	-	-	-	391	-	-	-	-	-	391
OMAN	-	-	-	-	-	159	-	-	-	-	-	159
V. A. EMIRATE	-	-	-	86	-	1 634	-	-	605	-	-	2 325
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 765	-	-	-	-	-	2 765
INDIEN	-	-	-	-	-	12 079	-	-	-	-	-	12 079
NEPAL	-	-	-	-	-	237	-	-	463	-	-	700
SRI LANKA	-	-	-	1 494	-	2 188	-	-	1 928	-	-	5 610
THAILAND	-	-	-	563	-	6 263	-	-	843	-	-	7 669
MALAYSIA	-	-	-	-	-	774	-	-	-	-	-	774
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 437	-	-	-	-	-	4 437
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 692	-	-	-	-	-	1 692
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 375	-	-	-	-	-	1 375
HONGKONG	-	-	-	-	-	4 757	-	-	40	-	-	4 797
JAPAN	925	-	-	926	-	4 803	-	-	-	-	-	6 654
MALEDIVEN	-	-	-	1 082	-	520	-	-	625	-	-	2 227
KOREA RP	-	-	-	-	-	584	-	-	-	-	-	584
CHINA VR	-	-	-	-	-	1 496	-	-	-	-	-	1 496
ASIEN ZUS.	925	-	-	4 151	485	66 394	421	-	11 966	-	-	86 342
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 047	-	-	-	-	-	3 047
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	3 047	-	-	-	-	-	3 047
INSGESAMT	55 362	22 735	6 653	143 434	25 946	438 210	36 666	6 842	164 550	21 884	1 078	923 360

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	26	-	-	-	1	-	-	27
FINNLAND	2 651	-	-	542	92	6 128	-	-	1 477	-	-	10 890
SCHWEDEN	2 081	-	4	1 703	-	6 353	96	-	497	-	6	10 740
NORWEGEN	2 042	113	-	1 457	60	3 334	122	-	2 003	-	-	9 131
DAENEMARK	5 448	1 045	9	5 564	99	8 425	1 389	39	2 911	-	-	24 929
GR BRITANN	10 182	5 487	2 488	20 366	6 791	35 176	5 873	1 297	50 985	4 771	-	143 416
IRLAND	-	-	-	843	-	925	-	-	786	43	-	2 597
NIEDERLANDE	5 700	756	1 652	1 659	209	10 466	1 562	708	7 123	1 200	-	31 035
BELGIEN	945	323	-	1 424	37	9 740	1 479	364	2 630	421	-	17 363
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	2 920	-	-	-	-	3	2 923
FRANKREICH	4 106	806	96	8 936	3 124	24 279	3 173	714	8 437	2 628	3	56 302
SPANIEN	11 382	8 861	1 806	49 233	5 087	30 833	9 203	1 281	18 293	9 069	1 068	146 116
PORTUGAL	356	-	-	1 613	-	481	5 415	-	1 128	-	-	8 993
MALTA	-	-	-	-	-	1 356	1 190	-	458	-	-	3 177
SCHWEIZ	3 178	1 469	457	10 535	2 802	15 976	4 302	1 140	11 675	2 542	-	58 076
OESTERREICH	368	391	1	2 480	239	21 137	1 355	271	5 818	396	26	32 482
ITALIEN	534	174	-	6 241	583	26 001	2 539	146	7 391	-	2	43 611
GRIECHENLAND	-	-	-	2 177	-	6 469	1 353	-	4 155	-	-	14 154
TUERKEI	1 071	2 277	-	3 879	1 515	8 079	4 999	448	4 373	556	-	27 188
JUGOSLAWIEN	695	686	-	2 311	191	5 794	841	-	2 120	-	-	12 636
UNGARN	-	-	-	365	-	3 092	-	-	1 577	-	-	5 034
TSCHESCHOSLOW	-	-	-	-	-	2 161	-	-	-	-	-	2 161
RUMAENIEN	47	-	-	234	-	841	2	-	214	-	-	1 338
BULGARIEN	-	115	-	333	-	858	-	-	340	-	-	1 646
POLEN	383	-	-	-	-	752	3 153	-	128	-	-	4 416
SOWJETUNION	325	-	-	124	-	4 201	-	-	186	-	-	4 836
EUROPA ZUS.	51 667	22 503	6 513	122 013	23 444	246 946	38 288	6 408	134 703	21 626	1 108	675 219
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 107	-	-	-	-	-	1 107
TUNESIEN	543	436	-	2 089	494	3 708	450	1	1 170	-	-	8 891
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 172	-	-	-	-	-	1 172
MAROKKO	-	-	-	2 858	613	2 448	-	-	2 558	-	-	8 477
SENEGAL	-	-	-	247	-	820	-	-	-	-	-	1 067
GAMBIA	-	-	-	22	-	237	-	-	-	-	-	259
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-	65
GHANA	-	-	-	193	-	-	-	-	-	-	-	193
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 675	-	-	-	-	-	1 675
KAMERUN	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	150
GABUN	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	15
ZAIRE	-	-	-	-	-	112	-	-	-	-	-	112
AEGYPTEN	177	-	-	66	-	3 801	621	-	2 490	-	-	7 155
SUDAN	-	-	-	-	-	270	-	-	-	-	-	270
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	442	-	-	-	-	-	442
SOMALIA	-	-	-	-	-	227	-	-	-	-	-	227
UGANDA	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4
KENIA	-	-	-	1 602	-	2 924	-	-	2 801	-	-	7 327
TANSANIA	-	-	-	-	-	147	-	-	-	-	-	147

## 5 PERSONENVERKEHR FEB. 1986

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
SAMBIA	-	-	-	-	-	142	-	-	-	-	-	-	142
SIMBABWE	-	-	-	-	-	302	-	-	-	-	-	-	302
MAURITIUS	-	-	-	-	-	564	-	-	-	-	-	-	564
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	3 823	-	-	-	-	-	-	3 823
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	352	-	-	-	-	-	-	352
AFRIKA ZUS.	720	436	-	7 077	1 111	24 503	1 071	1	9 019	-	-	-	43 938
KANADA	-	-	-	583	-	5 727	-	-	766	-	-	-	7 076
VER STAAT O	90	-	-	3 126	-	56 671	173	-	7 419	-	-	-	69 479
VER STAAT W	9	-	-	1 267	-	8 123	-	-	-	-	-	-	9 399
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 197	-	-	-	-	-	-	1 197
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	648	-	-	-	-	-	-	648
TRINID.U. TOB	-	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	21
KUBA	-	-	-	1 044	464	-	-	-	-	-	-	-	1 508
VENEZUELA	-	-	-	-	-	564	-	-	-	-	-	-	564
BRASIL IEN	-	-	-	387	-	4 730	-	-	962	-	-	-	6 079
PARAGUAY	-	-	-	-	-	368	-	-	-	-	-	-	368
URUGUAY	-	-	-	-	-	168	-	-	-	-	-	-	168
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 068	-	-	-	-	-	-	1 068
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	933	-	-	-	-	-	-	933
ECUADOR	-	-	-	-	-	400	-	-	-	-	-	-	400
PERU	-	-	-	-	-	566	-	-	-	-	-	-	566
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	224	-	-	-	-	-	-	224
CHILE	-	-	-	-	-	395	-	-	-	-	-	-	395
AMERIKA ZUS.	99	-	-	6 407	464	83 803	173	-	9 147	-	-	-	100 093
ZYPERN	-	-	-	-	-	765	-	-	401	-	-	-	1 166
LIBANON	-	-	-	-	-	265	-	-	-	-	-	-	265
ISRAEL	-	-	-	-	267	5 564	508	161	5 211	-	-	-	11 711
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 874	-	-	-	-	-	-	1 874
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 486	-	-	440	-	-	-	1 926
IRAK	-	-	-	-	-	889	-	-	-	-	-	-	889
IRAN	-	-	-	-	-	6 278	-	-	-	-	-	-	6 278
KUWAIT	-	-	-	-	-	923	-	-	-	-	-	-	923
BAHRAIN	-	-	-	-	-	402	-	-	-	-	-	-	402
KATAR	-	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	93
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	2 211	-	-	-	-	-	-	2 211
JEMEN	-	-	-	-	-	430	-	-	-	-	-	-	430
OMAN	-	-	-	-	-	192	-	-	-	-	-	-	192
V. A. EMIRATE	-	-	-	49	-	1 694	-	-	638	-	-	-	2 381
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 058	-	-	-	-	-	-	3 058
INDIEN	-	-	-	-	-	11 413	-	-	-	-	-	-	11 413
NEPAL	-	-	-	-	-	109	-	-	153	-	-	-	262
SRI LANKA	-	-	-	1 385	-	1 960	-	-	1 998	-	-	-	5 343
THAILAND	-	-	-	509	-	6 281	-	-	731	-	-	-	7 521
MALAYSIA	-	-	-	-	-	869	-	-	-	-	-	-	869
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 715	-	-	-	-	-	-	4 715
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 645	-	-	-	-	-	-	1 645
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 663	-	-	-	-	-	-	1 663
HONGKONG	-	-	-	-	-	6 043	-	-	-	-	-	-	6 043
JAPAN	936	-	-	1 246	-	7 301	-	-	-	-	-	-	9 483
MALEDIVEN	-	-	-	1 012	-	376	-	-	718	-	-	-	2 106
KOREA RP	-	-	-	-	-	600	-	-	-	-	-	-	600
CHINA VR	-	-	-	-	-	1 091	-	-	-	-	-	-	1 091
ASIEN ZUS.	936	-	-	4 201	267	70 190	508	161	10 290	-	-	-	86 553
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	1 643	-	-	-	-	-	-	1 643
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	1 643	-	-	-	-	-	-	1 643
INSGESAMT	53 422	22 939	6 513	139 696	25 286	427 085	40 040	6 570	163 159	21 626	1 108	-	907 446

## 5 PERSONENVERKEHR FEB. 1986

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENZIELLAENDERN

NACH ENZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	9
FINNLAND	2 229	230	18	767	260	4 621	322	224	2 290	170	3	11 134
SCHWEDEN	2 669	361	47	3 124	138	4 947	1 097	418	1 524	451	7	14 783
NORWEGEN	2 041	424	30	2 083	102	2 011	475	265	3 154	200	1	10 786
DAENEMARK	2 352	304	14	2 783	204	7 673	667	336	1 486	581	1	16 421
GR BRITANN	9 003	5 418	2 622	18 440	6 083	32 729	5 730	2 376	50 951	4 627	13	137 992
IRLAND	111	93	16	711	98	672	128	48	1 001	8	-	2 886
ISLAND	49	10	6	46	23	51	12	4	20	-	-	223
NIEDERLANDE	3 856	687	744	1 100	135	8 066	1 446	936	5 446	1 359	-	23 775
BELGIEN	1 244	495	232	830	57	7 296	1 654	629	2 665	420	6	15 528
LUXEMBURG	173	71	20	21	8	2 342	37	27	160	80	2	2 941
FRANKREICH	3 746	1 434	878	7 751	2 962	17 466	3 400	1 479	8 661	2 536	57	50 370
SPANIEN	15 040	9 331	2 164	51 320	5 660	26 475	9 279	1 927	18 785	10 770	1 060	151 811
PORTUGAL	1 148	280	141	2 339	431	3 738	234	151	1 548	106	6	10 122
MALTA	400	20	17	35	1 745	1 166	20	26	701	22	1	4 153
GIBRALTAR	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWEIZ	3 717	1 657	777	9 177	2 536	14 886	2 064	1 292	8 846	2 936	84	47 972
OESTERREICH	1 284	1 259	337	3 915	808	16 392	1 399	370	4 111	1 410	116	31 401
ITALIEN	2 126	1 446	521	7 134	1 839	21 038	2 571	801	6 379	1 020	94	44 969
GRIECHENLAND	624	221	199	2 595	254	5 938	1 357	181	3 378	125	9	14 881
TUERKEI	1 160	2 148	92	3 630	1 808	5 789	3 240	449	4 134	626	7	23 083
JUGOSLAWIEN	1 048	1 058	71	3 315	449	5 149	1 212	53	2 051	56	8	14 472
UNGARN	223	148	64	606	147	2 264	147	77	1 305	12	6	4 999
ALBANIEN	-	1	-	3	-	2	-	-	-	-	-	7
TSSCHECHOSLOW	104	75	19	218	102	1 414	104	11	82	14	5	2 146
RUMAENIEN	75	21	2	356	15	675	8	5	144	4	1	1 306
BULGARIEN	62	147	15	653	35	597	81	22	222	2	2	1 886
POLEN	466	35	16	125	674	2 203	56	33	253	9	14	3 834
SOWJETUNION	705	83	49	417	67	3 218	132	33	263	11	10	4 988
EUROPA ZUS.	55 656	27 457	9 112	123 497	26 649	198 818	36 892	12 173	129 561	27 557	1 513	648 885
LIBYEN	39	39	32	161	53	804	53	14	118	3	6	1 322
TUNESIEN	704	596	59	2 559	707	3 459	525	25	1 308	50	8	10 000
ALGERIEN	75	57	26	267	83	746	96	25	133	34	5	1 547
MAROKKO	605	231	67	3 231	302	1 861	41	15	2 118	299	5	8 775
MAURETANIEN	7	1	-	-	5	4	3	1	-	-	-	21
MALI	3	1	1	12	3	5	3	-	2	7	-	36
SENEGAL	26	3	5	132	4	784	3	-	7	1	-	965
GAMBIA	3	2	-	72	-	228	-	-	-	-	-	305
GUIN.-BISSAU	22	-	-	-	-	25	3	-	2	-	-	52
GUINEA	1	-	1	3	1	13	2	-	4	-	-	25
SIERRA LEONE	7	-	-	-	2	15	-	-	-	-	-	24
LIBERIA	15	6	2	14	2	20	6	1	5	-	-	71
ELFENBEINKUE	37	4	2	12	11	23	13	-	19	2	-	123
BURKINA FASO	-	-	-	3	1	8	1	1	4	4	-	22
NIGER	1	1	-	1	2	5	6	2	4	1	-	23
TSCHAD	-	2	-	-	3	3	-	1	3	1	-	13
GHANA	85	2	8	118	13	88	18	5	8	5	-	350
TOGO	25	5	4	7	6	45	20	1	18	4	-	135
BENIN	3	2	-	2	5	3	1	-	2	-	-	18
NIGERIA	256	67	42	111	29	1 425	72	20	118	20	2	2 162
KAMERUN	23	7	2	17	12	221	12	2	18	2	-	316
ZENT AF REP	2	1	-	4	-	8	-	-	1	1	-	17
GABUN	8	2	4	7	6	30	-	1	-	1	-	59
KONGO	1	3	2	4	5	5	-	-	1	-	-	21
ZAIRE	7	2	1	10	3	157	6	8	4	2	2	202
ANGOLA	12	1	-	9	5	11	2	-	1	2	-	43
AEGYPTEN	627	190	91	616	154	3 189	994	58	2 442	144	17	8 522
SUDAN	27	19	7	18	5	236	10	6	20	5	1	354
DSCHIBUTI	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	5
AETHIOPIEN	10	1	1	6	1	551	4	2	9	6	1	592
SOMALIA	3	3	1	2	-	95	-	-	5	-	-	109
UGANDA	1	-	-	1	32	9	-	-	3	-	-	46
KENIA	171	40	26	1 596	17	3 676	14	7	2 455	14	3	8 019
RUANDA	1	-	-	11	-	28	7	1	2	-	-	50
BURUNDI	6	2	1	5	1	11	-	3	-	1	-	30
TANSANIA	13	-	8	19	2	253	5	7	17	6	-	330
SAMBIA	10	1	1	6	2	81	5	-	14	1	-	121
MALAWI	11	-	3	4	1	21	1	-	7	-	-	48
MOSAMBIK	2	-	-	2	-	13	1	-	4	-	-	22
MADAGASKAR	2	-	4	6	5	1	3	-	1	1	-	23
REUNION	-	-	-	1	-	-	-	2	-	1	-	4
SIMBABWE	11	-	1	7	9	322	12	4	14	5	-	385
MAURITIUS	94	14	21	57	4	545	32	4	92	43	-	906
SUEDAFRIKA	348	155	75	204	59	3 336	194	81	430	44	11	4 937
SESCHELLEN	33	-	-	8	-	407	3	2	23	9	-	485
BOTSJANA	1	2	-	5	1	25	-	-	-	-	-	34
AFRIKA ZUS.	3 339	1 463	498	9 330	1 556	22 797	2 171	299	9 436	719	61	51 669
KANADA	471	143	118	947	150	4 271	292	127	1 494	146	3	8 162
VER STAAT O	3 095	861	556	4 595	546	58 426	3 063	1 653	11 135	1 706	47	85 683
VER STAAT W	602	181	111	1 676	144	7 001	565	257	1 362	235	6	12 144
MEXIKO	95	88	29	120	21	1 120	60	17	170	23	5	1 748
GUATEMALA	24	8	3	22	-	16	15	-	17	6	-	111
HONDURAS	2	1	-	2	-	18	-	-	1	-	-	24

## 5 PERSONENVERKEHR FEB. 1986

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENZIELLAENDERN

NACH ENZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DJS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN FRA			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
BAHAMAS	7	8	4	20	3	29	8	-	23	-	-	-	102
BELIZE	-	1	-	2	2	16	1	-	3	-	-	-	25
EL SALVADOR	4	1	-	7	-	35	1	-	-	-	-	-	48
NICARAGUA	2	3	-	2	-	-	2	-	3	-	-	-	12
COSTA RICA	25	-	15	16	-	51	5	5	28	1	-	-	146
PANAMA	19	6	6	17	-	17	-	-	4	-	-	-	69
JAMAICA	11	3	5	12	6	13	4	2	10	-	-	-	66
HAITI	1	-	-	-	1	32	1	-	4	-	-	-	39
WESTINDIEN	51	12	14	42	4	556	18	6	55	-	-	-	758
GUADELOUPE	35	-	-	52	2	53	11	-	49	58	-	-	260
ARUBA	4	-	1	3	-	1	1	-	-	-	-	-	10
CURACAO	12	-	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	20
DOMINIK REP	10	2	3	3	5	22	-	-	8	1	-	-	54
TRINID.U.TOB	9	4	-	8	2	35	-	-	4	-	-	-	66
KUBA	3	2	-	1 043	575	20	5	1	10	6	-	-	1 665
VENEZUELA	55	12	13	59	10	596	20	15	66	3	1	-	850
GUYANA	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
SURINAM	1	-	3	-	-	1	-	-	1	-	-	-	6
GUAYANA FR	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
BRASILIEN	304	153	78	620	77	4 608	255	106	1 402	78	6	7	687
PARAGUAY	2	7	2	2	1	326	9	3	5	1	-	-	358
URUGUAY	25	-	14	8	5	131	10	2	22	-	-	-	217
ARGENTINIEN	113	39	27	50	21	1 039	51	35	138	35	-	-	1 548
KOLUMBIEN	51	13	10	30	4	899	11	8	38	16	-	-	1 080
ECUADOR	26	5	2	15	9	183	9	8	38	7	1	-	303
PERU	50	14	12	42	29	277	30	15	53	14	-	-	536
BOLIVIEN	6	-	2	21	9	64	4	1	8	1	-	-	116
CHILE	45	13	16	29	14	224	34	9	46	15	-	-	445
AMERIKA ZUS.	5 160	1 580	1 051	9 465	1 640	80 085	4 489	2 271	16 198	2 352	69	124	360
ZYPERN	107	31	21	122	60	733	19	60	491	55	1	1	1 700
LIBANON	27	13	2	18	26	313	12	11	31	77	-	-	530
ISRAEL	450	154	80	718	530	5 092	491	61	5 239	296	2	13	1 113
JORDANIEN	53	30	26	56	21	1 952	22	13	60	22	-	-	2 255
SYRIEN	56	27	8	100	27	1 039	22	16	260	22	2	1	1 579
IRAK	23	45	20	110	28	643	40	9	84	3	2	1	1 007
IRAN	514	129	57	288	161	5 621	92	52	182	177	9	7	282
KUWAIT	56	41	28	73	30	978	34	27	46	15	2	1	1 330
BAHRAIN	25	4	27	9	15	397	7	8	20	1	-	-	513
KATAR	10	5	2	21	55	93	9	1	9	1	-	-	206
SAUDI-ARAB	160	83	54	243	94	2 135	85	71	304	17	11	3	2 257
JEMEN	5	2	1	15	10	393	2	5	8	1	-	-	442
JEMEN DEM VR	3	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	12
OMAN	15	6	16	29	10	115	13	1	26	-	3	-	234
V. A. EMIRATE	149	22	27	157	39	1 508	30	12	701	4	3	2	652
PAKISTAN	55	11	12	76	18	2 314	25	16	69	21	5	2	622
BANGLADESCH	4	3	6	4	2	71	5	-	27	-	-	1	123
AFGHANISTAN	2	-	-	-	-	4	1	-	1	-	-	-	8
INDIEN	257	89	45	345	61	10 859	162	78	514	176	12	12	598
NEPAL	8	9	11	4	1	371	1	4	469	-	1	-	879
SRI LANKA	180	35	8	1 629	10	1 981	20	3	1 951	5	-	-	5 822
BIRMA	3	-	1	2	1	7	1	-	4	-	-	-	19
THAILAND	306	48	49	665	33	5 418	73	36	1 027	86	5	7	7 746
LAOS	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
VIETNAM	1	1	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	7
MALAYSIA	31	12	6	27	9	513	19	11	40	1	2	-	671
SINGAPUR	193	47	53	101	27	3 985	53	39	146	25	2	4	671
INDONESIEN	95	32	25	55	25	1 457	36	17	66	56	-	-	1 864
PHILIPPINEN	102	8	38	18	7	1 331	12	9	44	11	2	1	582
HONGKONG	286	54	79	190	64	3 361	91	172	253	41	8	4	599
CHINA TAIWAN	100	3	18	55	10	331	24	4	141	5	-	-	691
JAPAN	1 225	100	18	1 288	52	4 881	207	193	781	251	4	9	9 000
MALEDIVEN	7	-	-	1 084	-	520	1	-	629	-	-	-	2 241
KOREA RP	122	25	17	217	49	654	73	33	95	51	1	1	1 337
KOREA DEM VR	1	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	5
CHINA VR	149	52	34	99	35	1 179	91	70	130	24	2	1	865
ASIEN ZUS.	4 780	1 121	789	7 820	1 510	60 255	1 773	1 033	13 858	1 445	80	94	464
AUSTRALIEN	268	66	59	111	60	2 723	118	42	291	50	6	3	794
NEUSEELAND	30	14	3	22	5	16	12	5	25	1	-	-	133
OZEANIEN AM	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
FIDSCHI	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2
UEB.OZEANIEN	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	5
NEUKALEDON	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
POLYNES FR	5	-	-	4	-	2	-	-	2	-	-	-	13
PAPUA-NEUGUI	1	8	4	-	1	18	-	-	-	-	-	-	32
AUSTR.-OZ. ZUS.	304	88	66	138	67	2 766	130	47	319	51	6	3	982
INSGESAMT	69 239	31 709	11 516	150 250	31 422	364 721	45 455	15 823	169 372	32 124	1 729	923	360

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDTIELLAENDERN UND ENDTIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDT.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND ES	-	1	-	2	-	93	1	-	-	1 390	-	-	1 483
DAR. HEL	-	-	-	-	-	93	-	-	-	1 277	-	-	1 370
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 870	-	-	1 870
DAR. OSL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 742	-	-	1 742
GR BRITANN	582	519	-	754	-	-	757	702	114	37 584	1 069	-	42 081
DAR. LON	582	519	-	653	-	-	757	680	114	21 702	1 069	-	26 076
BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 584	-	-	2 584
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 162	-	-	5 162
GLA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 000	-	-	1 000
BRS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 325	-	-	1 325
*GB	-	-	-	101	-	-	-	22	-	4 999	-	-	5 122
IRLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	798	-	-	798
DAR. DUB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	798	-	-	798
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	605	-	-	605
DAR. AMS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	605	-	-	605
SPANIEN	13 395	6 608	1 826	47 146	4 684	15 125	7 884	1 276	15 882	10 255	1 029	127 110	127 110
DAR. PMI	2 035	1 660	779	7 978	1 269	2 655	1 615	420	2 719	2 314	393	23 837	23 837
AGP	328	232	-	3 168	-	517	108	-	692	260	-	5 305	5 305
*KI	2 787	1 971	135	7 790	809	2 985	1 510	163	2 789	2 183	-	23 122	23 122
IBZ	-	-	-	496	-	-	-	-	56	-	-	552	552
LPA	5 021	3 058	883	16 809	1 223	5 281	2 689	517	5 638	3 031	636	44 786	44 786
TCI	3 224	1 687	29	8 989	1 383	3 687	1 962	176	3 988	2 341	-	27 466	27 466
ALC	-	-	-	1 330	-	-	-	-	-	-	-	1 330	1 330
*SP	-	-	-	586	-	-	-	-	-	-	126	712	712
PORTUGAL	827	128	19	1 845	220	330	-	-	1 090	-	-	4 459	4 459
DAR. FAO	509	-	-	275	-	-	-	-	253	-	-	1 037	1 037
FNC	277	128	19	1 387	220	330	-	-	723	-	-	3 084	3 084
MALTA	346	-	-	-	-	1 726	444	-	-	-	-	2 516	2 516
DAR. MLA	346	-	-	-	-	1 726	444	-	-	-	-	2 516	2 516
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	117	-	-	581	698	698
DAR. SZG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	581	581	581
ITALIEN	308	176	-	-	-	-	-	56	-	126	-	666	666
DAR. VCE	308	176	-	-	-	-	-	-	-	126	-	610	610
GRIECHENLAND	63	10	8	25	-	260	-	-	360	-	-	726	726
TUERKEI	25	13	4	-	-	-	-	-	367	-	-	409	409
JUGOSLAWIEN	193	155	-	265	136	224	156	-	83	-	-	1 212	1 212
DAR. DBV	178	137	-	251	122	224	155	-	83	-	-	1 150	1 150
RUMAENIEN	32	-	-	278	-	190	-	-	-	-	-	500	500
DAR. BUH	32	-	-	278	-	190	-	-	-	-	-	500	500
BULGARIEN	-	109	-	365	-	-	-	-	-	-	-	474	474
SOWJETUNION	162	-	-	-	-	671	-	-	-	-	-	833	833
DAR. *SU	162	-	-	-	-	671	-	-	-	-	-	833	833
SONST. LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	41	41
EUROPA ZUS.	15 933	9 718	1 857	50 678	6 859	18 001	8 915	1 390	60 196	11 905	1 029	186 481	186 481
TUNESIEN	590	502	-	2 032	594	2 155	427	-	811	-	-	7 111	7 111
DAR. TUN	-	-	-	-	594	588	118	-	-	-	-	1 300	1 300
DJE	-	-	-	893	-	689	-	-	253	-	-	1 835	1 835
MIR	590	502	-	1 139	-	878	309	-	558	-	-	3 976	3 976
MAROKKO	544	205	52	2 790	271	986	-	-	1 913	286	-	7 047	7 047
DAR. AGA	525	199	46	2 790	271	729	-	-	1 873	286	-	6 719	6 719
SENEGAL	-	-	-	115	-	770	-	-	-	-	-	885	885
DAR. DKR	-	-	-	115	-	770	-	-	-	-	-	885	885
GAMBIA	-	-	-	72	-	217	-	-	-	-	-	289	289
AEGYPTEN	334	46	32	148	-	53	835	-	975	-	-	2 423	2 423
DAR. CAI	283	20	18	96	-	43	413	-	663	-	-	1 536	1 536
KENIA	-	-	-	1 561	-	2 579	-	-	2 395	-	-	6 535	6 535
DAR. MBA	-	-	-	1 561	-	2 579	-	-	2 395	-	-	6 535	6 535
AFRIKA ZUS.	1 468	753	84	6 718	865	6 760	1 262	-	6 094	286	-	24 290	24 290
KUBA	-	-	-	1 039	569	-	-	-	-	-	-	1 608	1 608
DAR. HAV	-	-	-	1 039	569	-	-	-	-	-	-	1 608	1 608
BRASILIEN	-	-	-	385	-	235	-	-	1 055	-	-	1 675	1 675
DAR. REC	-	-	-	385	-	-	-	-	672	-	-	1 057	1 057
*BR	-	-	-	-	-	235	-	-	383	-	-	618	618
AMERIKA ZUS.	-	-	-	1 424	569	235	-	-	1 055	-	-	3 283	3 283
ZYPERN	64	14	18	74	-	61	-	31	194	-	-	456	456
DAR. *ZY	64	14	18	74	-	61	-	31	194	-	-	456	456
ISRAEL	257	81	47	557	153	490	421	26	2 703	-	-	4 735	4 735
DAR. TLV	115	44	30	54	153	384	421	5	1 981	-	-	3 191	3 191
*IA	138	37	17	503	-	106	-	21	722	-	-	1 544	1 544
V. A. EMIRATE	-	-	-	86	-	578	-	-	489	-	-	1 153	1 153
DAR. SHJ	-	-	-	86	-	578	-	-	489	-	-	1 153	1 153
NEPAL	-	-	-	-	-	237	-	-	463	-	-	700	700
DAR. KTM	-	-	-	-	-	237	-	-	463	-	-	700	700
SRI LANKA	-	-	-	1 494	-	969	-	-	1 928	-	-	4 391	4 391
DAR. CMB	-	-	-	1 494	-	969	-	-	1 928	-	-	4 391	4 391
THAILAND	-	-	-	563	-	1 183	-	-	710	-	-	2 456	2 456
DAR. BKK	-	-	-	563	-	1 183	-	-	710	-	-	2 456	2 456
HONGKONG	-	-	-	-	-	296	-	-	-	-	-	296	296
DAR. HKG	-	-	-	-	-	296	-	-	-	-	-	296	296
MALEDIVEN	-	-	-	1 082	-	520	-	-	625	-	-	2 227	2 227
DAR. MLE	-	-	-	1 082	-	520	-	-	625	-	-	2 227	2 227
ASIEN ZUS.	321	95	65	3 856	153	4 334	421	57	7 112	-	-	16 414	16 414
INSGESAMT	17 722	10 566	2 006	62 676	6 446	29 330	10 598	1 447	74 457	12 191	1 029	230 468	230 468

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr Februar 1986

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr
				Januar bis Februar 1986	Januar bis Februar 1985	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	29 715,4	24 222,7	25 718,3	53 938,1	49 035,4	+ 10,0
Empfang ...	20 160,7	19 416,9	19 493,8	39 577,6	37 587,3	+ 5,3
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	9 999,2	8 553,9	7 997,6	18 553,1	15 669,9	+ 18,4
ohne Umladungen ...	3 579,4	3 703,7	3 850,9	7 283,1	7 186,6	+ 1,3
Gesamtverkehr ...	63 454,7	55 897,3	57 060,7	119 352,0	109 479,2	+ 9,0
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	9 057,6	8 389,8	8 452,3	17 447,4	16 368,9	+ 6,6
And. Nahrungsmittel ....	1 737,8	1 950,8	1 569,1	3 688,6	3 431,6	+ 7,5
Feste min. Brennst. ....	0,1	0,3	5,5	0,4	5,5	- 92,7
Mineralölerzgn. u.ä. ....	13,6	13,6	6,5	27,3	20,0	+ 36,5
Erze, Metallabfälle ....	4,4	4,0	4,0	8,4	8,4	± 0,0
Eisen, NE-Metalle ....	275,9	200,5	296,8	476,4	523,1	- 8,9
Steine u. Erden ....	85,5	53,7	360,9	139,2	561,8	- 75,2
Düngemittel ....	1,1	1,0	0,3	2,0	0,9	x
Chem. Erzeugnisse ....	3 541,2	3 043,6	2 616,3	6 584,8	5 625,3	+ 17,1
And. Halb- u. Fertigerz. ....	26 346,2	22 590,4	22 293,5	48 936,6	42 697,8	+ 14,6
Bes. Transportgüter ....	18 812,0	15 945,8	17 604,7	34 757,8	33 049,4	+ 5,2
Zusammen ...	59 875,3	52 193,5	53 209,8	112 068,8	102 292,6	+ 9,6
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	15,1	16,1	15,9	15,6	16,0	
And. Nahrungsmittel ....	2,9	3,7	2,9	3,3	3,4	
Feste min. Brennst. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle ....	0,5	0,4	0,6	0,4	0,5	
Steine u. Erden ....	0,1	0,1	0,7	0,1	0,5	
Düngemittel ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse ....	5,9	5,8	4,9	5,9	5,5	
And. Halb- u. Fertigerz. ....	44,0	43,3	41,9	43,7	41,7	
Bes. Transportgüter ....	31,4	30,6	33,1	31,0	32,3	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	4 491,4	4 021,5	4 367,1	8 512,9	8 366,0	+ 1,8
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	2 537,7	2 030,0	1 829,3	4 567,7	3 358,3	+ 36,0
Elektroerzgn. (931) ....	4 220,2	3 569,7	3 584,1	7 789,8	7 185,7	+ 8,4
Büromaschinen (T.a. 939) ....	802,0	765,4	793,4	1 567,4	1 654,4	- 5,3
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	6 483,8	5 076,3	4 802,1	11 560,2	9 076,0	+ 27,4
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	2 036,8	1 832,9	1 580,9	3 869,7	3 032,2	+ 27,6
Bekleidung (T.a. 963) ....	3 307,6	2 692,5	2 688,8	6 000,2	5 013,4	+ 19,7
Druckereierzgn. (974) ....	1 957,2	1 838,8	1 884,0	3 796,0	3 655,8	+ 3,8
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	552,1	490,1	562,5	1 042,3	962,6	+ 8,3
Sammelgüter u.a. (999) ....	18 730,1	15 757,2	17 504,4	34 487,2	32 855,9	+ 5,0
Übrige Güter ....	14 756,4	14 119,2	13 613,2	28 875,4	27 132,3	+ 6,4
Zusammen ...	59 875,3	52 193,5	53 209,8	112 068,8	102 292,6	+ 9,6
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	7,5	7,7	8,2	7,6	8,2	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	4,2	3,9	3,4	4,1	3,3	
Elektroerzgn. (931) ....	7,0	6,8	6,7	7,0	7,0	
Büromaschinen (T.a. 939) ....	1,3	1,5	1,5	1,4	1,6	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	10,8	9,7	9,0	10,3	8,9	
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	3,4	3,5	3,0	3,5	3,0	
Bekleidung (T.a. 963) ....	5,5	5,2	5,1	5,4	4,9	
Druckereierzgn. (974) ....	3,3	3,5	3,5	3,4	3,6	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	0,9	0,9	1,1	0,9	0,9	
Sammelgüter u.a. (999) ....	31,3	30,2	32,9	30,8	32,1	
Übrige Güter ....	24,6	27,1	25,6	25,8	26,5	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN \*)

NR. GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	TONNEN				GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR		DURCHGANGSVERKEHR	
	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	BERICHTS- MONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	JANUAR BIS FEBRUAR BEFOERDERG. INSGESAMT	FEBRUAR DAR. IN FRACHTERN
00 LEBENDE TIERE	532,0	51,1	583,2	36,6	619,8	488,7	935,6	697,3
01 GETREIDE	0,3	5,4	5,7	9,1	14,7	1,2	29,3	1,2
02 KARTOFFELN	-	-	-	0,1	0,1	-	1,3	0,6
03 FRUECHTE, GEMUESE	31,5	2 813,6	2 845,1	640,9	3 486,0	1 932,1	7 075,8	3 863,6
04 TEXTILE ROHSTOFFE	2,7	1,6	4,2	2,5	6,8	3,7	23,4	12,0
05 HOLZ UND KORK	0,2	0,3	0,5	0,1	0,6	0,1	0,8	0,1
09 PFL.U.TIER.ROHST. ANG	162,2	4 140,5	4 302,7	626,9	4 929,7	3 357,2	9 377,1	6 304,9
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	728,9	7 012,5	7 741,4	1 316,2	9 057,6	5 782,9	17 447,4	10 875,6
11 ZUCKER	0,9	1,3	2,1	0,1	2,3	1,3	4,2	1,3
12 GETRAENKE	112,0	16,9	128,9	22,1	151,0	47,4	323,3	82,8
13 AND.GENUSSMITTEL U.A.	246,9	34,9	281,9	86,6	370,4	196,4	690,0	401,8
14 FLEISCH,EIER,MILCH	551,3	395,2	946,4	229,2	1 175,7	578,4	2 580,6	1 287,2
16 GETREIDE U.AE.ERZGN.	13,4	8,1	21,5	7,3	28,8	1,6	75,2	10,2
17 FUTTERMittel	4,1	0,1	4,2	0,0	4,2	1,4	6,0	1,5
18. OELSAATEN.FETTE ANG.	2,0	1,6	3,6	1,8	5,4	2,0	9,0	3,6
AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	930,5	456,1	1 388,6	349,2	1 737,8	828,6	3 686,6	1 788,5
22 BRAUNKOEHLE U.A. TORF	-	-	-	-	-	-	0,3	-
23 KOKS	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-
FESTE MIN.BRENNST. ZUS	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,4	-
31 ROMES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
32 KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	0,1	0,4	0,5	4,3	4,8	0,6	5,9	0,6
33 NATUR- RAFFINERIEGAS	0,4	0,1	0,5	4,1	4,7	1,4	5,8	2,4
34 MINERALOELERZGN. ANG.	2,1	0,4	2,5	1,7	4,2	1,5	15,6	2,1
MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	2,6	0,9	3,5	10,1	13,6	3,5	27,3	5,1
41 EISENERZE	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
45 NE-METALLE	1,2	2,2	3,4	0,1	3,5	0,8	7,5	1,2
46 EISEN- STAHLABFAELLE	-	0,8	0,8	0,1	0,8	-	0,8	-
ERZE,METALLABFAELLE ZUS	1,2	2,9	4,2	0,2	4,4	0,8	8,4	1,2
51 ROHEISEN, STAHL	0,5	0,0	0,5	0,0	0,6	0,4	1,2	0,4
52 STAHLHALBZEUG	15,6	5,3	20,9	5,3	26,2	12,7	65,6	45,3
53 STAB-,FORMSTAHL U.A.	1,4	0,1	1,4	2,1	3,5	2,9	7,2	5,0
54 STAHLBLECH,BANDSTAHL	9,7	-	9,7	-	9,7	9,7	10,8	9,7
55 ROHRE, GIESSEREIERZGN	60,5	4,6	65,5	24,9	90,4	65,6	132,4	82,5
56 NE-METALLE, HALBZEUG	82,1	30,6	112,8	32,6	145,6	54,7	259,2	93,4
EISEN,NE-METALLE ZUS	170,1	40,7	210,8	65,1	275,9	145,8	476,4	236,3
61 SAND,KIES,BIMS,TON	1,3	0,9	2,2	0,0	2,2	0,2	7,3	0,2
62 SALZ,SCHWEFEL,-KIES	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
63 AND.STEINE U.ERDEN	19,9	4,8	24,8	13,9	38,7	12,0	74,6	16,9
64 ZEMENT,KALK	0,1	-	0,1	0,0	0,1	0,1	1,8	0,1
65 GIPS	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
69 AND.MIN.BAUSTOFFE	38,9	1,1	40,0	4,2	44,2	25,6	55,2	26,6
STEINE U.ERDEN ZUS	60,4	6,8	67,2	18,3	85,5	37,9	139,2	43,9
72 CHEM.DUENGEMITTEL	-	0,1	0,1	1,0	1,1	0,8	2,0	0,8
DUENGEMITTEL ZUS	-	0,1	0,1	1,0	1,1	0,8	2,0	0,8
81 CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	354,2	28,8	383,0	60,1	443,1	279,2	789,9	488,3
83 BENZOL,TEER U.AE.	1,0	-	1,0	-	1,0	0,0	1,4	0,0
84 ZELLSTOFF,ALTPAPIER	-	-	-	0,6	0,6	-	0,7	-
89 AND.CHEM.ERZEUGNISSE	2 430,2	227,7	2 657,9	438,6	3 096,5	1 779,0	5 792,8	3 218,0
CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	2 785,5	256,4	3 041,9	499,3	3 541,2	2 058,3	6 584,8	3 706,3
91 FAHRZEUGE	2 202,2	515,4	2 717,6	397,7	3 115,3	2 136,1	5 660,3	3 877,0
92 LANDMASCHINEN	18,5	6,6	25,1	12,0	37,1	19,3	57,1	35,2
93 EL.ERZGN.,MASCHINEN	8 084,2	2 045,2	10 129,4	1 512,8	11 642,2	5 859,3	21 199,2	10 381,1
94 EBM-WAREN U.A.	391,8	100,6	492,4	101,0	593,4	275,8	1 203,6	587,5
95 GLAS-U.A.MIN.WAREN	157,5	27,7	185,2	25,9	211,1	76,6	379,3	152,7
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	1 278,6	2 816,4	4 095,1	2 089,3	6 184,4	2 545,8	11 644,8	4 657,8
97 SONSTIGE WAREN ANG.	2 544,9	1 196,2	3 741,1	821,6	4 562,7	1 894,6	8 792,2	3 620,6
AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	14 677,8	6 708,1	21 385,9	4 960,3	26 346,2	12 807,5	48 936,6	23 312,1
BES.TRANSPORTGUETER ZUS	10 358,4	5 674,2	16 032,6	2 779,5	18 812,0	9 252,0	34 757,6	16 852,5
ZUSAMMEN	29 715,4	20 160,7	49 876,1	9 999,2	59 875,3	30 918,1	112 068,8	56 826,1
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	3 579,4	1 477,2	7 283,2	3 111,0
INSGESAMT	29 715,4	20 160,7	49 876,1	9 999,2	63 454,7	32 395,3	119 352,0	59 937,1

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS-MONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS FEBRUAR	
		GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	45,6	17,8	63,5	7,1	70,6	44,7	140,4	85,4
	RINDVIEH	397,5	1,2	398,7	-	398,7	397,5	508,8	505,2
	KAELBER	-	1,2	1,2	4,0	5,2	-	5,2	-
	FERKEL	5,3	16,6	21,9	6,6	28,5	4,1	30,1	4,1
	GEFLUEGEL	34,3	0,2	34,5	3,1	37,7	19,4	100,2	60,5
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	4,4	0,0	4,4	3,4	7,8	2,6	17,1	9,9
	ZOOTIERE	44,9	14,1	59,0	12,3	71,4	20,3	138,0	32,2
011	WEIZEN, MENGGORN	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,4	-
015	MAIS	0,1	3,7	3,8	8,2	12,0	1,2	16,8	1,2
016	REIS	-	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,7	0,0
019	SONST. GETREIDE	0,0	1,5	1,5	0,8	2,3	-	11,5	-
020	KARTOFFELN	-	-	-	0,1	0,1	-	1,3	0,6
031	ZITRUSFRUECHTE	-	10,0	10,0	8,7	18,8	0,6	114,4	1,9
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	11,8	703,6	715,4	425,0	1 140,4	235,1	2 682,2	884,5
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	19,7	2 099,9	2 119,6	207,2	2 326,6	1 696,4	4 279,1	2 977,2
041	WOLLE TIERHAARE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	4,5	2,7
042	BAUMWOLLE	0,6	-	0,6	-	0,6	0,6	1,7	0,6
043	SYNTH. TEXTILFASERN	2,0	0,0	2,1	0,0	2,1	0,1	10,3	5,7
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,0	1,5	1,6	2,5	4,0	2,9	6,7	2,9
049	LUMPEN U. AE.	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
052	GRUBENHOLZ	-	0,1	0,1	0,1	0,2	-	0,2	-
055	SONST. ROHMLZ	-	-	-	-	-	-	0,0	-
056	AND. BEARB. HOLZ	0,2	0,1	0,3	-	0,3	-	0,5	0,0
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1
091	HAEUTE, ROH, FELLE								
	HAEUTE, ROH	7,7	6,6	14,3	1,7	16,0	3,3	20,5	6,6
	PELZFELLE, ROH	27,2	39,2	66,4	44,3	110,7	26,8	164,7	40,8
092	KAUTSCHUK, ROH	0,2	0,2	0,4	0,7	1,1	0,9	5,9	5,5
099	PFL. U. TIER. ROHST. AND SCHNITTBLUMEN	67,4	3 939,5	4 006,9	484,5	4 491,4	3 224,7	8 512,9	6 037,5
	NATURDAERME	1,2	13,2	14,3	8,2	22,5	8,1	58,2	19,4
	UEBR. ROHSTOFFE	58,5	141,9	200,4	87,6	288,0	93,4	614,8	195,1
111	ROHZUCKER	-	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
112	RAFFINIRTER ZUCKER	0,7	1,3	2,0	-	2,0	1,3	4,0	1,3
113	MELASSE	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-
121	MOST, WEIN	40,9	4,6	45,5	2,3	47,8	8,6	129,2	22,8
122	BIER	28,3	4,4	32,7	0,5	33,1	0,1	81,1	10,5
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	12,1	6,6	18,7	18,1	36,8	21,1	65,1	31,1
128	ALKOHOLF. GETRAENKE	30,7	1,3	32,0	1,2	33,2	17,7	48,0	18,4
131	KAFFEE	9,8	0,2	10,0	0,1	10,1	7,7	20,6	13,7
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	6,8	0,4	7,2	4,1	11,4	6,6	32,8	21,3
133	TEE, GEWUERZE	2,6	14,3	16,9	1,0	17,9	8,1	27,0	10,1
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	0,1	1,0	1,1	1,9	3,0	0,2	3,7	0,2
135	TABAKWAREN	13,1	1,2	14,3	31,3	45,6	12,5	111,9	68,7
136	ZUCKERWAREN, HONIG	3,2	0,2	3,4	1,2	4,6	0,2	10,1	2,0
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	211,3	17,6	228,9	48,9	277,8	160,9	483,9	285,7
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	54,7	183,3	238,0	44,4	282,3	83,6	706,5	235,6
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	45,8	169,1	214,9	174,2	389,1	82,5	762,9	135,6
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	0,7	1,3	1,9	0,3	2,2	0,7	7,5	1,9
144	MILCHERZGN.	15,0	10,9	25,9	1,7	27,5	9,3	61,5	16,1
145	AND. SPEISEFETTE	2,4	0,0	2,4	0,2	2,6	2,2	2,8	2,3
146	EIER	422,9	29,5	452,4	7,5	459,8	399,5	1 004,9	894,1
147	AND. FLEISCHWAREN	3,2	0,3	3,4	0,3	3,7	0,3	19,6	0,9
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	6,7	0,8	7,5	0,7	8,2	0,4	15,2	0,6
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	5,3	5,0
162	MALZ	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
163	SONST. GETREIDEERZGN.	11,1	1,3	12,4	0,7	13,1	1,2	36,0	1,4
164	OBSTERZGN.	1,4	6,3	7,7	1,8	9,5	0,6	24,9	3,8
166	AND. GEMUESEERZGN.	0,9	0,5	1,4	4,8	6,2	0,0	9,0	0,1
167	HOPFEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
171	STROH, HEU	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
179	SONST. FUTTERMittel	4,1	0,1	4,2	0,0	4,2	1,4	6,0	1,5
181	OELSAATEN-FRUECHTE	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,1	-
182	SONST. OELE, FETTE	2,0	1,6	3,5	1,8	5,4	2,0	9,0	3,6
221	BRAUNKOEHLE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
224	TORF	-	-	-	-	-	-	0,3	-
233	BRAUNKOEHLENKOKS	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-
310	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
321	MOTORENBENZIN U. AE.	0,1	0,2	0,2	0,2	0,5	0,3	1,5	0,3
323	AND. KRAFTSTOFFE	-	0,2	0,2	4,1	4,3	0,2	4,3	0,3
325	DIESELOEL, L. HEIZOEL	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	-

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR FEB. 1986

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GÜTERGRUPPEN \*)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFORDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS FEBRUAR BEFORDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN		
327	SCHWERES HEIÖZEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
330	NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,4	0,1	0,5	4,1	4,7	1,4	5,8	2,4
341	SCHMIERÖLE, -FETTE	1,8	0,2	2,0	1,3	3,3	1,4	12,0	1,9
349	AND. MINERALÖLERZGN.	0,3	0,2	0,5	0,4	0,9	0,2	3,5	0,2
410	EISENERZE	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
451	NE-METALLABFÄLLE	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
452	KUPFERERZE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	1,1	-
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	1,2	-	1,2	0,0	1,2	0,7	4,0	1,1
459	SONST. NE-METALLERZE SONST. NE-METALLERZE	0,0	2,1	2,1	0,0	2,1	0,0	2,2	0,0
463	SONST. EISENSCHROTT	-	0,8	0,8	0,1	0,8	-	0,8	-
512	ROHEISEN U. AE.	0,2	-	0,2	-	0,2	0,2	0,5	0,2
513	FERROLEG. ANG.	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-
515	ROHSTAHL	0,3	0,0	0,3	0,0	0,3	0,2	0,7	0,2
522	GEW. STAHLHALBZEUG	0,7	0,4	1,1	-	1,1	1,1	1,1	1,1
523	SONST. STAHLHALBZEUG	14,9	4,9	19,8	5,3	25,1	11,6	64,5	44,2
532	WARM GEW. FORMSTAHL	0,5	-	0,5	-	0,5	-	1,6	-
536	SONST. EISENDRAHT	-	-	-	-	-	-	2,5	2,1
537	SCHIENENOVERBAUMAT.	0,8	0,1	0,9	2,1	3,0	2,9	3,1	2,9
542	GEW. STAHLBLECHE	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1
543	SONST. STAHLBLECHE	6,7	-	6,7	-	6,7	6,7	6,8	6,7
545	WARM GEW. BANDSTAHL	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,8	-
546	SONST. BANDSTAHL	2,9	-	2,9	-	2,9	2,9	3,2	2,9
551	ROHRE U. AE.	47,6	3,4	51,0	24,8	75,7	54,7	109,3	66,2
552	GIESEREIERZGN. U. AE.	13,3	1,2	14,5	0,1	14,6	10,9	23,1	16,3
561	KUPFER, -LEG.	2,8	0,9	3,7	0,9	4,6	2,5	6,5	2,6
562	ALUMINIUM, -LEG.	29,3	1,6	30,9	1,0	31,9	22,0	43,8	30,3
563	BLEI, -LEG.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	4,2	-
564	ZINK, -LEG.	1,2	0,6	1,8	0,0	1,8	1,2	1,9	1,3
565	SONST. NE-METALLE SILBER, PLATIN AND. NE-METALLE	8,7 2,9	14,3 1,3	22,9 4,2	23,6 3,1	46,5 7,2	4,3 1,1	81,2 18,0	13,3 2,1
568	NE-METALLHALBZEUG	37,3	12,0	49,3	4,2	53,5	23,6	103,5	43,8
611	INDUSTRIESAND	-	-	-	-	-	-	0,1	-
612	AND. SAND U. KIES	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8	0,2	1,2	0,2
613	BIMSSAND, -KIES	0,5	-	0,5	-	0,5	-	0,6	-
614	LEHM, TON	0,0	0,8	0,9	-	0,9	-	3,5	0,0
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	1,8	-
621	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	-	-	-	0,1	-
622	SCHWEFELEKIES, UNGER.	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
631	ZERKLEINERTE STEINE	8,9	-	8,9	-	8,9	0,0	9,5	0,1
632	NATURWERKSTEINE	2,0	0,4	2,4	4,0	6,4	4,9	20,3	6,9
633	GIPS-U. KALKSTEIN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-
639	SONST. ROHMINERALIEN	9,0	4,4	13,4	9,9	23,3	7,1	45,0	9,9
641	ZEMENT	0,1	-	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1
642	KALK	-	-	-	-	-	-	1,4	-
650	GIPS	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
691	STEINERZGN.	23,7	0,4	24,2	1,3	25,5	24,4	26,8	24,9
692	KERAM. BAUSTOFFE	15,2	0,7	15,9	2,9	18,8	1,2	28,4	1,7
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-
729	MISCHDUENGER U. AE.	-	0,1	0,1	1,0	1,1	0,8	2,0	0,8
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	0,0	-
814	KALZIUMKARBID	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
819	SONST. CHEM. GRUNDST. ANORG. GRUNDSTOFFE ORG. GRUNDSTOFFE RADIOAKTIVE STOFFE	79,1 1,6 273,5	3,5 3,0 22,3	82,6 4,6 295,8	1,8 0,5 57,7	84,4 5,1 353,5	77,2 2,4 199,6	181,0 21,7 587,3	168,2 17,1 302,9
831	BENZOL	1,0	-	1,0	-	1,0	0,0	1,4	0,0
841	ZELLSTOFF	-	-	-	0,6	0,6	-	0,7	-
891	KUNSTSTOFFE	208,1	15,5	223,6	13,8	237,4	178,3	331,6	213,7
892	FARBEN, GERBSTOFFE	16,7	8,5	25,2	17,6	42,8	20,3	106,2	54,3
893	PHARMAZ. ERZGN. U. AE. PHARMAZ. ERZG. REINIGUNGS- U. AE.	629,8 34,3	105,2 8,9	735,0 43,2	199,8 9,1	934,8 52,3	556,9 24,3	1 613,4 124,2	882,6 57,6
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	4,1	1,4	5,5	7,8	13,3	4,5	24,2	5,4
895	STÄRKE, KLEBER	4,0	4,2	8,2	2,1	10,2	2,0	36,0	21,4
896	SONST. CHEM. ERZGN.	1 533,2	84,0	1 617,2	188,5	1 805,7	992,7	3 557,2	1 982,6

\*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES GEBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS MONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS FEBRUAR	
		VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERT. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
910	FAHRZEUGE								
	KRAFTFAHRZEUGE	1 921,8	361,0	2 282,7	255,0	2 537,7	1 929,0	4 567,7	3 491,8
	LUFTFAHRZEUGE	126,7	132,3	259,0	85,5	344,4	131,8	645,2	234,4
	WASSERFAHRZEUGE	135,0	18,0	153,1	53,6	206,7	59,5	410,6	130,2
	SONST. FAHRZEUGE	18,7	4,1	22,8	3,7	26,5	15,8	36,8	20,6
920	LANDMASCHINEN	18,5	6,6	25,1	12,0	37,1	19,3	57,1	35,2
931	ELEKTROERZGN.								
	ELEKTR. MASCHINEN	368,1	99,3	467,4	27,7	495,1	342,2	786,7	483,5
	DRAHT, KABEL, ISOL.	32,0	52,5	84,6	11,4	95,9	15,7	198,7	35,8
	NACHRICHTENGERAETE	293,9	70,0	364,0	175,8	539,8	306,9	976,9	550,9
	ELEKTR. HAUSHALTGER.	186,0	2,7	188,6	2,7	191,3	175,9	402,5	379,3
	ELEKTROMED. APPARATE	70,7	19,5	90,2	14,2	104,4	43,9	212,4	93,1
	SONST. ELEKTROERZGN.	1 618,4	779,4	2 397,8	395,9	2 793,7	1 093,1	5 212,6	2 037,6
939	SONST. MASCHINEN ANG.								
	BUEROMASCHINEN	310,5	307,3	617,8	184,2	802,0	367,2	1 567,4	698,7
	MET. BEARB. MASCHIN.	10,6	0,0	10,7	-	10,7	0,2	13,2	0,3
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	14,0	3,2	17,2	4,1	21,3	7,7	48,5	23,0
	FLUGZEUGMOTOREN	33,9	21,6	55,7	5,2	60,9	31,3	113,6	49,4
	SONST. N. EL. MOTOREN	30,5	5,3	35,8	7,5	43,2	16,3	106,7	53,5
	SONST. N. EL. MASCH. AN	5 115,6	684,1	5 799,7	684,1	6 483,8	3 458,9	11 560,2	5 976,0
941	BAUTEILE A. METALL	42,5	3,1	45,6	9,3	54,8	32,6	158,2	123,9
945	EBM-WAREN								
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.	18,5	4,7	23,2	5,3	28,5	10,1	64,2	22,3
	NAEGL., SCHRAUBEN	11,2	2,1	13,3	1,9	15,2	6,8	43,6	16,7
	WERKZEUGE	130,1	40,2	170,3	40,2	210,5	83,6	391,9	153,6
	SCHNEIDWAREN	26,7	6,5	33,1	11,9	45,1	13,5	69,2	19,7
	UEBR. EBM-WAREN	162,9	44,1	207,0	32,4	239,4	129,3	476,6	251,3
951	GLAS	11,5	1,4	12,9	2,4	15,3	4,3	33,9	19,1
952	GLAS- U. A. MIN. ERZGN.								
	GLASWAREN	65,3	14,8	80,1	8,6	88,7	28,7	173,1	63,7
	FEINKERAM. ERZGN.	35,2	5,3	40,5	9,1	49,7	19,5	81,2	29,5
	PERLEN, EDELSTEINE	3,3	4,0	7,4	3,3	10,6	1,2	19,4	3,3
	SONST. MIN. ERZGN.	42,2	2,1	44,3	2,5	46,8	22,8	71,7	37,1
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL								
	LEDER, LEDERWAREN	25,4	197,4	222,8	158,9	381,6	135,3	861,1	283,6
	ZUGER, PELZFELLE	15,0	9,6	24,6	23,7	48,3	9,4	88,3	14,8
962	GARNE, GEWEBE U. AE.								
	TEPPICHE	43,5	201,4	244,9	250,0	494,9	263,3	1 086,4	522,0
	GEWEBE	152,5	73,2	226,7	115,3	342,0	176,0	712,9	345,2
	GARNE, GEWEBE U. AE.	585,8	465,2	1 051,0	149,0	1 199,9	427,1	2 070,4	723,8
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE								
	BEKLEIDUNG	398,3	1 705,6	2 103,9	1 203,7	3 307,6	1 405,9	6 000,2	2 484,5
	SCHUHE	44,8	129,6	174,4	166,6	341,0	97,4	650,0	219,7
	REISEARTIKEL	12,4	34,5	46,9	22,1	68,9	29,3	175,5	64,2
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	117,9	24,0	141,9	14,7	156,6	101,0	277,7	188,0
972	PAPIER, PAPPE	22,1	1,6	23,8	2,3	26,0	16,7	54,9	23,6
973	PAPIER, PAPPEWAREN	56,0	10,1	66,1	15,2	81,3	39,1	222,7	128,6
974	DRUCKEREIERZGN.	1 090,1	601,3	1 691,4	265,8	1 957,2	747,0	3 796,0	1 393,5
975	MOEBEL	58,3	6,4	64,8	44,7	109,5	55,1	225,1	129,7
976	HOLZ- U. KORKWAREN	16,9	8,2	27,2	9,3	36,5	21,2	106,7	62,2
979	SONST. FERTIGWAREN								
	FEJNMECH., OPT. ERZGN	345,2	111,5	456,7	95,4	552,1	228,8	1 042,3	433,5
	FOTOCHEM. ERZGN.	15,8	1,3	17,1	2,4	19,5	12,8	55,4	19,1
	KINOFILME	136,7	27,5	164,2	20,0	184,2	113,9	286,1	141,7
	UHREN	43,2	27,6	70,8	53,4	124,3	42,5	213,9	72,9
	MUSIKINSTRUMENTE	54,8	30,6	85,4	21,6	107,0	42,8	295,4	140,6
	SPORTART., SPIELWAR.	66,4	62,3	130,7	48,0	178,7	67,6	351,6	115,2
	KUNSTGEGENSTAENDE	11,9	8,5	20,4	5,5	25,9	10,7	56,2	20,6
	SCHMUCK, GOLDWAREN	13,4	9,6	23,0	14,6	37,6	12,5	63,4	16,9
	SONST. FERTIGWAREN	492,1	265,6	757,7	208,5	966,2	383,1	1 744,9	734,7
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,0	2,9	3,9	1,7	5,6	0,5	7,9	0,7
992	GEBR. BAUGERAETE U. A.	2,8	0,6	3,4	4,3	7,7	2,4	11,0	4,5
993	UMZUGSGUT	11,8	10,1	21,9	25,6	47,6	9,5	214,2	52,1
994	GOLD MUENZEN	5,9	13,2	19,1	2,1	21,2	0,5	37,5	1,7
999	SAMMELGUETER U. A.								
	DIPLOMATENGUT	107,5	49,7	157,2	128,9	286,1	34,5	545,8	60,2
	GESCHENKARTIKEL	13,1	1,7	14,8	2,2	17,0	6,5	32,2	15,8
	PERS. EFFEKTEN	132,8	119,0	251,7	229,2	481,0	108,3	1 055,1	262,6
	BEHAELTERSENDUNGEN	1,7	0,4	2,1	0,2	2,2	0,1	5,6	0,7
	WARENPROBEN	41,5	60,4	101,9	37,1	139,0	24,6	249,5	41,6
	SONST. SAMMELGUT	5 206,3	3 883,6	9 089,9	2 156,6	11 246,5	5 230,1	20 066,9	8 858,0
	TRANSPORTGUETER ANG	4 065,4	1 206,3	5 271,7	117,9	5 389,6	3 362,0	10 175,9	6 678,3
	Dienstgut	768,7	326,2	1 095,0	73,7	1 168,7	473,0	2 386,2	876,4
	ZUSAMMEN	29 715,4	20 160,7	49 876,1	9 999,2	59 875,3	30 918,1	112 068,8	56 826,1
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 579,4	1 477,2	7 283,2	3 111,0
	INSGESAMT	29 715,4	20 160,7	49 876,1	9 999,2	63 454,7	32 395,3	119 352,0	59 937,1

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN \*)

## 6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ						BER	UEB		
				DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC				
HAMBURG	-	-	0,1	24,1	5,7	458,4	7,0	1,1	12,2	68,6	-	577,2	0,2
HANNOVER	-	-	-	-	-	218,0	2,5	0,1	3,0	9,1	-	232,7	-
BREMEN	-	-	-	-	-	139,8	0,3	0,1	3,6	1,4	-	145,2	7,5
DUESSELDORF	28,0	-	-	-	-	200,4	24,8	4,1	41,4	58,3	0,2	357,1	-
KOELN/BONN	19,3	-	-	-	-	72,7	3,5	1,2	8,0	19,6	-	124,5	-
FRANKFURT	755,1	266,4	157,8	454,8	164,7	-	285,5	155,0	536,3	347,1	0,0	3 122,8	32,6
STUTTGART	5,8	3,7	1,5	15,0	1,6	144,7	-	-	0,3	33,4	0,1	206,1	0,6
NUERNBERG	1,3	-	0,1	2,7	1,3	51,5	-	-	-	5,8	-	62,7	0,1
MUENCHEN	68,5	32,5	27,5	39,2	25,8	335,0	0,4	-	-	66,3	-	595,3	3,0
BERLIN(WEST)	37,3	7,1	1,5	16,2	10,5	162,5	11,4	4,8	55,4	-	3,1	309,9	22,3
SONST.FLUGPL.	-	0,3	0,6	-	0,0	1,0	0,0	-	0,2	3,3	-	5,5	0,9
<b>INSGESAMT</b>	<b>915,5</b>	<b>310,0</b>	<b>189,1</b>	<b>552,0</b>	<b>209,7</b>	<b>1 784,0</b>	<b>335,5</b>	<b>166,3</b>	<b>660,4</b>	<b>612,8</b>	<b>3,5</b>	<b>5 738,8</b>	<b>67,5</b>
DARUNTER IN FRACHTERN	0,0	2,2	1,5	-	0,0	32,3	-	-	0,5	30,3	0,6	67,5	-

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKEN- ZIELLAND	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ						BER	UEB		
				DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC				
FINNLAND	26,1	-	-	34,4	-	241,5	-	-	-	-	-	302,1	106,2
SCHWEDEN	12,5	-	-	13,2	328,8	452,4	1,6	-	6,4	-	-	815,0	701,4
NORWEGEN	18,7	-	-	14,9	214,4	135,7	-	-	2,6	-	-	386,4	298,9
DAENEMARK	8,1	2,5	-	21,4	140,2	280,6	15,9	-	12,8	-	-	481,4	276,6
GR BRITANN	129,6	55,3	12,6	214,2	313,6	1 433,7	49,1	45,7	105,6	26,6	-	2 386,0	968,4
IRLAND	-	-	-	19,7	-	166,9	-	-	-	-	-	186,6	138,3
NIEDERLANDE	28,9	0,0	3,3	3,9	-	204,9	15,2	15,2	29,5	16,5	-	317,3	15,8
BELGIEN	11,4	2,1	2,4	0,1	-	173,2	92,7	0,0	66,4	1,4	-	349,7	68,4
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	9,3	-	-	-	-	-	9,3	-
FRANKREICH	31,3	0,5	0,0	42,5	13,7	385,8	15,0	0,2	45,5	10,9	-	545,3	0,2
SPANIEN	0,0	-	-	90,2	16,4	931,8	7,7	-	21,3	-	0,1	1 067,5	607,6
PORTUGAL	-	-	-	-	-	208,0	-	-	-	-	-	208,0	65,4
MALTA	-	-	-	-	0,6	26,1	-	-	5,1	-	-	31,8	-
SCHWEIZ	44,0	1,0	0,3	50,3	35,4	612,1	55,6	1,1	65,1	14,0	-	878,8	170,2
OESTERREICH	8,1	-	-	42,9	0,8	486,4	3,8	0,5	30,0	-	-	572,5	2,9
ITALIEN	11,7	-	-	38,7	2,8	753,9	16,1	0,0	21,9	-	-	845,1	279,7
GRIECHENLAND	-	-	-	33,8	-	356,2	20,3	-	17,4	-	-	427,6	64,5
TUERKEI	12,0	-	-	10,0	1,2	327,6	-	-	14,7	-	-	365,5	115,5
JUGOSLAWIEN	-	-	-	3,4	-	117,1	-	21,4	64,9	-	-	206,8	110,7
UNGARN	-	-	-	4,8	-	66,1	-	-	10,5	-	-	81,3	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	37,1	-	-	-	-	-	37,1	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	22,8	-	-	2,5	-	-	25,3	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	28,1	-	-	1,9	-	-	30,0	-
POLEN	2,6	-	-	-	1,8	53,7	-	-	0,0	-	-	58,1	-
SOWJETUNION	0,2	-	-	0,6	-	133,3	-	-	9,2	-	-	143,2	-
<b>EUROPA ZUS.</b>	<b>345,4</b>	<b>61,4</b>	<b>18,6</b>	<b>638,9</b>	<b>1 069,7</b>	<b>7 644,2</b>	<b>293,0</b>	<b>84,0</b>	<b>533,3</b>	<b>69,3</b>	<b>0,1</b>	<b>10 757,8</b>	<b>3 992,8</b>
LIBYEN	-	-	-	-	-	384,4	-	-	-	-	-	384,4	351,3
TUNESIEN	-	-	-	0,5	-	47,4	-	-	9,2	-	-	57,1	-
ALGERIEN	-	-	-	-	10,2	225,9	-	-	-	-	-	236,0	215,7
MAROKKO	-	-	-	2,0	-	49,2	-	-	0,0	-	-	51,3	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	9,9	-	-	-	-	-	9,9	9,9
GAMBIA	-	-	-	-	-	10,9	-	-	-	-	-	10,9	10,9
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,8	-
GHANA	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-
NIGERIA	-	-	-	-	302,2	61,5	-	-	-	-	-	363,7	302,2
KAMERUN	-	-	-	-	-	38,8	-	-	-	-	-	38,8	-
GABUN	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	1,2	-
ZAIRE	-	-	-	-	-	15,3	-	-	-	-	-	15,3	-
AEGYPTEN	-	-	-	29,9	60,1	294,9	-	90,4	30,2	-	-	505,4	274,0
SUDAN	-	-	-	29,5	-	129,4	-	0,3	-	-	-	159,2	125,3
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	382,6	-	-	-	-	-	382,6	353,2
SOMALIA	-	-	-	-	-	107,1	-	-	-	-	-	107,1	95,3
UGANDA	-	-	-	-	26,2	-	-	-	-	-	-	26,2	-
KENIA	-	-	-	-	-	251,9	-	-	-	-	-	251,9	225,4
RUANDA	-	-	-	-	-	94,5	-	-	-	-	-	94,5	94,5
TANSANIA	-	-	-	-	-	96,1	-	-	-	-	-	96,1	76,6
SAMBIA	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	1,9	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	26,0	-	-	-	-	-	26,0	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	7,8	-	-	-	-	-	7,8	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	715,4	-	-	-	-	-	715,4	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	10,1	-	-	-	-	-	10,1	-
<b>AFRIKA ZUS.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>33,3</b>	<b>428,1</b>	<b>2 963,0</b>	<b>-</b>	<b>90,7</b>	<b>39,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3 554,5</b>	<b>2 134,3</b>
KANADA	-	-	-	230,6	-	736,5	-	-	53,6	-	-	1 020,7	157,3
VER STAAT O	9,1	-	-	150,9	355,3	9 629,7	-	-	231,1	-	-	10 376,2	5 888,4
VER STAAT W	0,0	-	-	5,1	-	1 398,1	-	-	-	-	-	1 403,2	316,2
MEXIKO	-	-	-	-	-	270,8	-	-	-	-	-	270,8	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LAENDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## EINLADUNG

## TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER			UEB
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	0,9	-
TRINID.U. TOB	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	2,7	-
KUBA	-	-	-	0,9	2,8	-	-	-	-	-	-	3,7	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	196,6	-	-	-	-	-	196,6	-
BRASIL IEN	-	-	-	-	-	811,3	-	-	-	-	-	811,3	267,1
PARAGUAY	-	-	-	-	-	15,4	-	-	-	-	-	15,4	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	18,7	-	-	-	-	-	18,7	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	200,3	-	-	-	-	-	200,3	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	271,4	-	-	-	-	-	271,4	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	64,3	-	-	-	-	-	64,3	-
PERU	-	-	-	-	-	93,5	-	-	-	-	-	93,5	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	45,7	-	-	-	-	-	45,7	-
CHILE	-	-	-	-	-	95,4	-	-	-	-	-	95,4	-
AMERIKA ZUS.	9,2	-	-	387,5	358,2	13 851,2	-	-	284,8	-	-	14 890,7	6 629,0
ZYPERN	-	-	-	-	-	29,6	-	-	0,8	-	-	30,4	-
LIBANON	-	-	-	-	-	18,9	-	-	-	-	-	18,9	-
ISRAEL	-	-	-	-	3 059,2	563,1	-	-	17,7	-	-	3 640,0	3 426,8
JORDANIEN	-	38,2	-	-	-	84,0	-	-	-	-	-	122,3	38,2
SYRIEN	-	-	-	-	-	32,1	-	-	25,0	-	-	57,2	-
IRAK	-	-	-	-	-	623,1	-	-	-	-	-	623,1	287,1
IRAN	322,2	-	-	-	-	1 113,4	-	-	-	-	-	1 435,5	1 307,0
KUWAIT	-	-	-	-	-	453,4	-	-	-	-	-	453,4	330,9
BAHRAIN	-	-	-	-	-	114,4	-	-	-	-	-	114,4	77,7
KATAR	-	-	-	-	-	96,3	-	-	-	-	-	96,3	90,3
SAUDI-ARAB	-	38,0	-	-	-	900,3	-	-	-	-	-	938,3	757,0
JEMEN	-	-	-	-	-	63,0	-	-	-	-	-	63,0	55,8
OMAN	-	-	-	-	-	137,3	-	-	-	-	-	137,3	71,0
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	525,6	-	-	3,0	-	-	528,6	470,0
PAKISTAN	-	-	-	-	-	293,4	-	-	-	-	-	293,4	117,5
INDIEN	-	-	-	-	-	816,2	-	-	-	-	-	816,2	414,0
SRI LANKA	-	-	-	-	-	27,7	-	-	-	-	-	27,7	-
THAILAND	-	-	-	-	-	143,4	-	-	0,0	-	-	143,4	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	141,2	-	-	-	-	-	141,2	19,7
SINGAPUR	-	-	-	-	-	311,9	-	-	-	-	-	311,9	8,2
INDONESIEN	-	-	-	-	-	119,0	-	-	-	-	-	119,0	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	126,6	-	-	-	-	-	126,6	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 222,7	-	-	7,1	-	-	1 229,8	987,4
JAPAN	58,8	-	-	15,5	-	1 299,4	-	-	-	-	-	1 373,7	828,5
KOREA RP	-	-	-	-	-	580,4	-	-	-	-	-	580,4	503,7
CHINA VR	-	-	-	-	-	252,9	-	-	-	-	-	252,9	-
ASIEN ZUS.	381,0	76,2	-	15,5	3 059,2	10 089,3	-	-	53,6	-	-	13 674,8	9 790,7
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	429,6	-	-	-	-	-	429,6	124,2
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	429,6	-	-	-	-	-	429,6	124,2
INSGESAMT	735,5	137,6	18,6	1 075,1	4 915,2	34 977,2	293,0	174,7	911,2	69,3	0,1	43 307,4	22 671,0
DARUNTER IN FRACHTERN	332,9	111,5	2,4	157,2	4 789,0	17 017,3	6,4	164,6	89,5	-	0,1	22 671,0	-

## AUSLADUNG

## TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER			UEB
FINNLAND	15,1	-	-	4,7	-	158,1	-	-	-	-	-	177,8	94,1
SCHWEDEN	7,6	-	-	3,0	263,2	417,8	-	-	2,9	-	-	694,4	657,6
NORWEGEN	2,8	-	-	1,1	69,4	92,0	-	-	0,0	-	-	165,3	144,4
DAENEMARK	5,0	4,7	-	10,2	105,6	273,3	7,4	-	13,7	-	-	419,9	299,9
GR BRITANN	68,2	28,4	12,0	218,6	342,6	1 574,4	30,0	26,7	66,0	27,2	1,3	2 395,3	1 394,3
IRLAND	-	-	-	11,6	0,5	113,2	-	-	0,2	-	-	125,5	101,8
NIEDERLANDE	36,0	0,3	3,0	16,6	-	140,6	14,6	10,1	52,5	8,4	0,0	282,2	10,8
BELGIEN	9,1	3,9	-	0,7	-	106,2	28,2	0,4	46,3	1,4	0,2	198,4	70,4
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	5,3	-	-	-	-	-	5,3	-
FRANKREICH	50,2	1,3	0,2	55,4	19,8	287,9	26,1	0,0	39,2	29,3	-	509,3	0,0
SPANIEN	2,6	2,5	-	375,8	40,3	632,7	3,5	-	11,3	-	0,9	1 069,7	445,1
PORTUGAL	-	-	-	-	-	200,1	-	-	-	-	-	200,1	16,1
MALTA	-	-	-	-	-	17,3	-	-	8,7	-	-	26,0	-
SCHWEIZ	52,5	4,5	0,2	76,4	24,9	245,7	68,4	3,3	98,9	12,8	-	587,6	-
OESTERREICH	2,5	-	-	31,8	0,3	229,3	2,3	0,3	19,8	-	-	286,3	-
ITALIEN	9,4	-	-	61,6	3,0	746,7	21,5	-	67,2	-	-	909,3	292,0
GRIECHENLAND	-	-	-	70,9	-	411,6	26,2	-	50,5	-	-	559,2	33,9
TUERKEI	8,5	-	-	17,7	19,0	960,7	-	-	29,3	-	-	1 035,3	718,9
JUGOSLAWIEN	-	-	-	2,8	-	218,8	-	-	24,0	-	-	245,6	53,7
UNGARN	-	-	-	3,0	-	53,2	-	-	3,2	-	-	59,4	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	13,2	-	-	-	-	-	13,2	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	16,3	-	-	0,3	-	-	16,6	9,0

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	AUSLADUNG												INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	TONNEN													
	HAM	HAJ	BRE	DJS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ			NUE	MJC	BER	UEB			
				CGN	FRA	STR								
BULGARIEN	-	-	-	-	-	9,7	-	-	-	0,6	-	-	10,2	-
POLEN	2,8	-	-	-	3,9	20,3	-	-	-	-	-	-	27,0	-
SOWJETUNION	1,4	-	-	0,1	-	20,4	-	-	-	0,4	-	-	22,3	-
EUROPA ZUS.	273,7	45,7	15,3	962,0	892,5	6 964,7	228,0	40,9	537,0	79,1	2,3	10 041,4	4 341,9	
LIBYEN	-	-	-	0,1	-	13,5	-	-	-	-	-	-	13,6	2,0
TUNESIEN	-	-	-	0,2	-	59,1	-	-	0,1	-	-	-	59,4	0,4
ALGERIEN	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	2,9	0,6
MAROKKO	-	-	-	7,5	-	89,7	-	-	0,2	-	-	-	97,4	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	19,7	-	-	-	-	-	-	19,7	19,7
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	8,0	-
GHANA	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-
NIGERIA	-	-	-	-	-	33,2	-	-	-	-	-	-	33,2	-
KAMERUN	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3	-
GABUN	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-
ZAIRE	-	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	2,3	-
ÄGYPTEN	-	-	-	1,1	10,2	134,5	-	-	4,9	-	-	-	150,6	20,5
SUDAN	-	-	-	-	-	12,2	-	-	-	-	-	-	12,2	-
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	115,6	-	-	-	-	-	-	115,6	71,6
SOMALIA	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	-	3,2	-
UGANDA	-	-	-	-	13,5	-	-	-	-	-	-	-	13,5	-
KENIA	-	-	-	-	-	803,6	-	-	-	-	-	-	803,6	517,2
TANSANIA	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	-
SAMBIA	-	-	-	-	-	22,9	-	-	-	-	-	-	22,9	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	17,5	-	-	-	-	-	-	17,5	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	37,4	-	-	-	-	-	-	37,4	-
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	567,2	-	-	-	-	-	-	567,2	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	1,2	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	10,4	23,7	1 944,6	-	-	5,2	-	-	-	1 983,8	632,0
KANADA	-	-	-	52,2	-	406,9	-	-	2,2	-	-	-	461,2	71,4
VER STAAT O	0,3	-	-	7,2	87,7	3 434,2	0,0	-	31,6	0,5	-	-	3 561,5	355,5
VER STAAT W	-	-	-	-	-	861,6	-	-	-	-	-	-	861,6	109,7
MEXIKO	-	-	-	-	-	132,5	-	-	-	-	-	-	132,5	-
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	2,6	-
TRINID. U. TOB	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-
KUBA	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	42,4	-	-	-	-	-	-	42,4	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	868,5	-	-	-	-	-	-	868,5	215,7
PARAGUAY	-	-	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	2,8	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	33,2	-	-	-	-	-	-	33,2	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	60,5	-	-	-	-	-	-	60,5	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	503,0	-	-	-	-	-	-	503,0	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	49,2	-	-	-	-	-	-	49,2	-
PERU	-	-	-	-	-	285,9	-	-	-	-	-	-	285,9	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	6,0	-
CHILE	-	-	-	-	-	105,5	-	-	-	-	-	-	105,5	-
AMERIKA ZUS.	0,3	-	-	59,4	89,2	6 795,1	0,0	-	33,8	0,5	-	-	6 978,3	1 752,3
ZYPERN	-	-	-	-	-	29,6	-	-	0,8	-	-	-	30,4	-
LIBANON	-	-	-	-	-	44,8	-	-	-	-	-	-	44,8	-
ISRAEL	-	-	-	-	4 324,9	234,5	0,4	-	35,7	-	-	-	4 595,5	4 380,2
JORDANIEN	-	-	-	-	-	30,7	-	-	-	-	-	-	30,7	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	14,1	-	-	15,9	-	-	-	30,1	-
IRAK	-	-	-	-	-	118,6	-	-	-	-	-	-	118,6	-
IRAN	-	-	-	-	-	326,8	-	-	-	-	-	-	326,8	301,3
KUWAIT	-	-	-	-	-	219,0	-	-	-	-	-	-	219,0	139,3
BAHRAIN	-	-	-	-	-	32,7	-	-	-	-	-	-	32,7	-
KATAR	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	1,7	-
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	166,3	-	-	-	-	-	-	166,3	37,4
JEMEN	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-	-	-	-	2,4	-
OMAN	-	-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	-	-	15,1	-
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	282,6	-	-	4,1	-	-	-	286,8	179,3
PAKISTAN	-	-	-	-	-	532,0	-	-	-	-	-	-	532,0	232,0
INDIEN	-	-	-	-	-	781,3	-	-	-	-	-	-	781,3	246,5
SRI LANKA	-	-	-	-	-	54,3	-	-	-	-	-	-	54,3	-
THAILAND	-	-	-	-	-	269,0	-	-	0,7	-	-	-	269,7	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	56,8	-	-	-	-	-	-	56,8	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	237,5	-	-	-	-	-	-	237,5	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	44,8	-	-	-	-	-	-	44,8	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	106,5	-	-	-	-	-	-	106,5	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 390,7	-	-	-	-	-	-	1 392,8	1 126,8
JAPAN	84,7	-	-	103,4	-	1 163,8	-	-	2,0	-	-	-	1 351,9	822,7
KOREA RP	-	-	-	-	-	395,5	-	-	-	-	-	-	395,5	333,7
CHINA VR	-	-	-	-	-	28,2	-	-	-	-	-	-	28,2	-
ASIEN ZUS.	84,7	-	-	103,4	4 324,9	6 581,2	0,4	-	59,3	-	-	-	11 154,0	7 801,2
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	105,7	-	-	-	-	-	-	105,7	0,9
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	105,7	-	-	-	-	-	-	105,7	0,9
INSGESAMT	358,6	45,7	15,3	1 135,2	5 330,3	22 391,4	228,4	40,9	635,4	79,6	2,3	30 263,2	14 528,3	
DARUNTER IN FRACHTERN	8,3	16,1	0,3	124,6	5 207,7	9 128,3	3,5	27,0	9,4	0,8	2,3	14 528,3	-	

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

NACH ENZIEL- LAND	VERSAND										INSGESAMT	
	TONNEN											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER		UEB
				CGN	FRA	STR						
FINNLAND	24,1	2,8	1,7	27,3	13,3	112,5	10,9	0,2	2,8	0,7	-	196,3
SCHWEDEN	11,7	3,0	0,5	42,7	204,2	100,4	11,4	2,0	22,6	1,5	-	400,0
NORWEGEN	23,6	3,7	1,5	20,0	127,4	49,3	8,7	0,6	17,4	0,4	-	252,6
DAENEMARK	8,6	1,2	0,4	8,4	63,9	31,7	5,5	0,2	5,1	0,7	-	125,6
GR BRITANN	66,1	50,0	12,5	184,5	115,6	301,9	58,1	46,8	79,5	24,0	0,1	939,0
IRLAND	2,6	2,1	0,3	12,9	1,0	64,7	1,6	0,1	2,9	0,5	-	88,5
ISLAND	0,7	0,1	-	1,2	1,8	1,9	1,5	0,1	0,7	-	-	8,0
NIEDERLANDE	7,5	0,0	0,3	1,4	0,3	14,8	3,4	15,2	6,3	4,6	-	53,7
BELGIEN	13,6	2,2	2,5	0,2	0,2	67,2	9,7	0,1	23,9	1,8	-	121,3
LUXEMBURG	0,3	0,0	-	0,0	-	1,3	0,1	0,0	0,5	0,0	-	2,3
FRANKREICH	23,2	2,5	1,2	24,1	10,6	79,7	11,5	3,8	43,4	4,1	-	204,1
SPANIEN	18,1	8,9	5,5	93,0	26,4	359,3	27,3	4,1	32,9	3,0	0,1	580,7
PORTUGAL	3,9	1,6	1,4	7,0	2,2	61,9	5,9	1,6	5,4	0,2	-	91,2
MALTA	1,9	0,2	0,5	0,6	0,8	19,2	1,0	0,1	1,3	0,1	-	25,9
GIBRALTAR	0,3	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,8
SCHWEIZ	14,9	0,8	0,6	21,6	4,7	90,4	15,8	1,1	18,1	4,9	-	172,8
OESTERREICH	10,7	1,4	0,5	25,7	2,8	104,7	9,8	1,6	12,1	1,3	-	170,5
ITALIEN	32,8	3,2	1,7	40,4	6,6	152,1	22,9	3,6	22,9	2,2	0,0	286,3
GRIECHENLAND	6,3	4,9	1,9	31,5	1,6	185,0	20,3	2,5	26,4	0,3	0,1	280,8
TUERKEI	22,2	3,0	1,6	12,4	3,9	98,1	10,8	4,9	14,8	1,6	-	173,4
JUGOSLAWIEN	3,9	2,1	1,3	6,0	1,4	49,5	3,1	0,2	10,5	0,4	-	78,4
UNGARN	2,7	0,5	0,6	8,9	0,5	44,3	2,0	0,6	11,6	0,0	-	71,7
ALBANIEN	-	0,0	-	0,1	-	0,2	-	-	0,1	-	-	0,4
TSCHECHOSLOW	1,5	0,8	0,6	0,9	0,4	17,3	1,2	0,7	2,4	0,0	-	25,6
RUMAENIEN	0,6	0,1	0,4	0,3	0,9	8,3	0,0	0,1	1,4	-	-	12,2
BULGARIEN	1,0	0,4	0,1	1,4	0,4	20,8	1,2	1,1	6,1	0,1	-	32,6
POLEN	2,8	2,4	0,4	1,6	2,7	27,4	1,0	0,5	1,6	0,0	-	40,5
SOWJETUNION	1,8	0,2	0,9	5,3	2,2	37,9	3,0	0,2	10,5	-	-	62,1
EUROPA ZUS.	307,4	98,2	38,8	579,1	597,7	2 101,9	248,0	91,8	383,4	52,3	0,3	4 499,1
LIBYEN	5,3	2,4	4,9	3,2	1,7	158,8	38,1	7,8	10,5	0,0	-	232,6
TUNESIEN	1,8	2,0	1,4	2,3	1,7	34,0	5,5	0,8	4,3	1,7	-	55,3
ALGERIEN	3,0	1,5	0,6	2,5	11,3	209,1	5,3	0,3	4,9	0,4	-	238,8
MAROKKO	1,2	0,5	0,6	3,6	0,7	30,4	1,9	0,7	0,4	0,0	-	40,0
MAURETANIEN	-	0,0	-	-	0,2	0,1	-	-	-	-	-	0,2
MALI	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,1
SENEGAL	1,7	0,1	0,0	0,3	0,3	2,3	0,3	-	0,2	0,0	-	5,2
GAMBIA	0,1	0,1	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-	11,2
GUIN.-BISSAU	0,0	0,2	-	0,1	-	0,8	-	0,0	0,1	-	-	1,2
GUINEA	0,0	-	-	0,0	-	0,1	0,6	-	0,8	0,0	-	1,6
SIERRA LEONE	0,1	0,1	0,1	0,0	-	1,1	0,1	-	0,0	0,1	-	1,6
LIBERIA	0,1	0,1	0,1	2,7	0,1	1,1	0,0	-	0,0	-	-	4,2
ELFENBEINKUE	0,3	0,1	0,0	0,8	0,3	2,1	0,6	-	0,1	-	-	4,7
BURKINA FASO	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,2	0,0	-	-	0,1	-	0,5
NIGER	0,0	-	-	-	0,0	0,2	0,0	-	-	-	-	0,2
TSCHAD	-	0,0	-	-	-	0,2	0,0	-	-	0,0	-	0,3
GHANA	3,7	0,3	0,1	1,1	0,7	4,1	0,1	-	0,1	0,1	-	10,1
TOGO	0,3	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,3
BENIN	0,0	0,0	-	-	0,0	0,3	0,1	-	0,1	0,0	-	0,6
NIGERIA	20,6	0,6	0,7	2,8	294,9	24,2	0,2	-	2,9	1,1	-	348,0
KAMERUN	0,7	0,2	0,0	0,8	0,3	12,9	0,5	0,8	1,7	0,2	-	18,1
ZENT AF REP	0,0	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2
AEQU-GUINEA	-	0,2	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,4
GABUN	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,3	0,0	-	0,0	-	-	0,8
KONGO	0,2	0,0	0,0	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	0,4
ZAIRE	0,5	0,1	0,0	0,0	1,1	2,0	3,5	0,3	0,5	0,0	-	8,2
ANGOLA	0,4	0,0	2,4	0,0	0,1	0,4	0,0	0,2	0,1	0,1	-	4,0
AEGYPTEN	13,1	2,0	2,0	20,1	63,0	176,6	2,7	98,9	31,4	0,2	-	410,1
SUDAN	2,3	0,0	0,1	0,3	29,7	71,2	0,3	0,3	0,2	-	-	104,3
DSCHIBUTI	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,3	-	-	0,6
AETHIOPIEN	2,5	0,0	0,4	2,5	0,4	261,7	0,1	4,0	0,1	-	2,0	273,7
SOMALIA	0,7	0,0	-	0,0	0,4	56,0	0,1	-	0,0	-	-	57,2
UGANDA	-	0,0	-	0,0	26,2	0,2	0,0	-	0,0	-	-	26,4
KENIA	8,8	0,0	0,3	2,0	1,1	212,0	1,3	-	1,0	0,0	-	226,5
RUANDA	-	-	-	-	0,0	94,5	0,3	-	0,0	-	-	94,9
BURUNDI	-	-	-	-	-	0,3	0,1	-	0,0	-	-	0,4
TANSANIA	0,3	0,0	0,4	0,8	0,6	28,9	0,3	0,1	0,3	-	-	31,7
SAMBIA	0,9	0,1	-	0,2	3,2	10,4	0,0	0,0	0,1	0,1	-	14,9
MALAWI	0,0	0,0	-	-	0,2	1,2	0,0	-	0,0	-	-	1,4
MOSAMBIK	-	-	0,0	-	0,1	1,2	0,0	-	0,0	-	-	1,3
MADAGASKAR	0,2	0,0	0,0	0,4	0,0	1,1	0,0	-	0,1	-	-	1,9
REUNION	0,1	0,0	-	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,2
SIMBABWE	0,3	0,0	0,1	0,6	0,6	16,8	0,5	0,0	0,2	0,0	-	19,0
MAURITIUS	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	3,0	0,5	0,0	0,0	-	-	4,1
SUEDAFRIKA	18,8	17,9	0,6	8,7	6,5	413,3	13,4	12,2	24,4	0,5	-	516,1
SESCHELLEN	2,6	-	0,0	-	0,1	8,6	-	0,0	-	-	-	11,3
BOTSUANA	0,0	-	-	-	0,0	0,2	-	-	0,0	-	-	0,3
AFRIKA ZUS.	91,1	28,8	14,8	56,0	445,7	1 853,3	76,6	126,6	85,4	4,7	2,0	2 784,8
KANADA	18,6	20,7	1,2	164,7	5,5	457,1	15,7	11,2	68,0	5,2	-	767,7
VER STAAT O	210,0	82,6	45,0	239,6	359,8	5 436,6	160,5	60,2	364,0	4,1	0,0	6 962,4
VER STAAT W	27,7	14,8	5,3	22,6	2,0	758,3	11,7	6,7	67,7	1,2	-	918,1
MEXIKO	35,7	22,9	0,3	16,3	2,0	198,8	5,4	2,5	7,1	0,0	-	291,0
GUATEMALA	2,3	-	0,0	0,1	-	2,3	0,0	-	0,2	-	-	5,0
HONDURAS	0,2	0,1	0,3	0,0	0,0	1,2	0,7	-	-	-	-	2,6

\*) LUFTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	
					CGN	FRA	STR					
BAHAMAS	0,0	-	-	-	0,1	0,3	0,0	-	1,5	-	-	2,0
BELIZE	0,1	0,1	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,3
EL SALVADOR	0,9	0,0	0,9	0,2	0,1	0,5	0,2	-	0,1	-	-	3,0
NICARAGUA	1,3	-	0,2	0,3	0,3	6,2	0,0	-	0,0	0,2	-	8,4
COSTA RICA	0,7	1,1	0,5	0,4	-	2,9	0,8	0,1	0,3	-	-	6,7
PANAMA	1,8	-	0,1	0,0	-	5,1	2,2	-	0,4	-	-	9,5
JAMAICA	1,1	0,1	0,2	0,0	0,3	0,3	0,1	-	0,1	-	-	2,1
HAITI	0,1	-	-	0,3	0,2	0,4	-	-	-	-	-	1,0
WESTINDIEN	0,9	0,1	0,0	1,3	0,1	1,5	0,4	0,2	1,0	-	-	5,5
GUADELOUPE	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	1,2	0,2	-	0,3	-	-	2,0
ARUBA	0,1	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,2
CURACAO	0,0	0,4	0,0	-	-	1,6	0,0	-	0,2	-	-	2,4
DOMINIK REP	0,5	0,6	2,6	0,3	0,2	4,7	0,1	0,0	1,7	-	-	10,8
TRINID.U.TOBB	0,6	0,3	-	0,1	0,0	3,4	0,1	-	1,2	0,0	-	5,7
KUBA	0,4	0,0	1,0	1,5	2,8	8,6	7,9	0,2	0,7	-	-	23,1
VENEZUELA	22,9	8,8	0,5	7,0	3,8	171,6	1,0	0,7	5,8	0,0	-	222,1
GUYANA	0,3	-	0,0	0,1	-	0,6	-	-	-	-	-	1,0
SURINAM	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1
GUAYANA FR	0,1	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	0,4
BRASIL IEN	16,9	3,7	0,2	4,7	18,9	597,0	3,9	0,3	1,6	0,1	-	647,3
PARAGUAY	-	-	0,3	0,5	0,2	11,0	0,4	5,1	0,2	0,1	-	17,7
URUGUAY	3,4	0,1	0,6	4,1	1,4	20,1	1,0	0,0	0,3	0,0	-	31,0
ARGENTINIEN	9,8	0,7	0,6	8,6	1,0	123,0	6,1	2,2	5,5	0,1	-	157,4
KOLUMBIEN	17,0	0,2	0,5	15,1	0,7	147,5	2,6	0,2	19,9	0,0	-	203,7
ECUADOR	1,8	0,2	1,5	2,2	1,0	21,7	1,0	0,0	1,1	0,0	-	30,5
PERU	2,8	1,4	0,3	1,2	0,3	46,1	1,4	0,2	0,4	0,3	-	54,4
BOLIVIEN	1,7	1,3	0,3	0,0	0,6	13,8	0,2	0,1	0,3	0,0	-	18,3
CHILE	9,3	0,0	1,3	0,6	1,0	63,0	1,4	0,1	1,5	0,1	-	78,3
AMERIKA ZUS.	389,0	160,2	64,1	491,8	402,3	8 106,7	225,4	89,9	551,1	11,4	0,0	10 492,0
ZYPERN	1,0	0,7	0,2	1,4	0,2	19,2	1,3	0,3	1,4	-	-	25,6
LIBANON	0,4	0,8	0,2	0,5	0,8	16,5	0,8	1,1	0,9	-	-	22,2
ISRAEL	6,3	0,1	1,3	4,3	3 006,3	565,7	6,0	0,6	21,8	0,3	-	3 642,9
JORDANIEN	2,6	39,3	1,3	2,0	5,1	25,6	1,1	0,3	1,9	0,2	-	79,5
SYRIEN	0,2	0,1	0,3	0,6	0,7	14,1	1,8	0,2	26,6	-	-	44,6
IRAK	5,5	2,0	0,5	5,1	3,4	479,4	8,1	1,5	8,5	0,2	0,0	514,2
IRAN	328,0	1,3	0,6	15,2	5,5	908,6	6,7	0,8	17,6	0,0	0,3	1 284,6
KUWAIT	4,8	1,6	2,7	6,6	3,6	161,9	3,4	7,8	7,1	0,1	-	199,6
BAHRAIN	3,2	1,1	8,0	1,2	0,7	55,9	1,5	0,1	2,7	-	-	74,4
KATAR	0,3	0,5	0,1	1,0	1,6	74,9	1,5	0,4	5,1	0,0	-	85,4
SAUDI-ARAB	50,6	51,4	8,9	25,9	10,2	499,2	19,5	7,2	73,1	1,2	0,2	747,5
JEMEN	0,1	-	-	1,0	0,0	55,2	0,3	11,6	0,0	0,1	-	68,2
JEMEN DEM VR	0,0	-	-	-	-	0,8	-	-	0,0	-	-	0,8
OMAN	2,3	5,7	1,8	4,6	0,5	60,8	2,2	0,0	7,0	-	-	84,9
V.A.EMIRATE	11,1	2,1	3,1	9,7	2,7	305,4	8,5	1,9	7,9	0,1	-	352,5
PAKISTAN	4,3	0,7	0,6	1,7	1,4	112,2	1,5	0,1	1,5	0,4	-	124,5
BANGLADESCH	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	20,1	0,1	-	0,8	-	-	21,6
AFGHANISTAN	0,2	0,0	-	-	0,2	0,5	-	-	0,0	-	-	1,3
INDIEN	38,8	2,2	3,8	9,8	5,0	603,7	5,6	2,0	5,2	0,6	-	676,6
NEPAL	0,0	-	-	0,1	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	-	-	2,7
SRI LANKA	0,7	0,0	0,0	0,2	0,2	35,4	0,2	-	1,8	-	-	38,5
BIRMA	-	-	-	0,0	0,0	5,0	0,0	-	0,0	-	-	5,0
THAILAND	2,3	0,1	0,2	2,1	0,6	96,9	3,0	0,0	4,6	0,3	-	110,1
LAOS	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	-	0,2
KAMPUTSCHEA	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4
VIETNAM	-	-	-	0,0	0,1	1,7	0,0	-	0,0	-	-	1,9
MALAYSIA	2,7	1,5	0,6	3,8	0,2	96,3	6,4	0,0	11,0	-	-	122,5
SINGAPUR	5,5	3,4	1,6	2,5	0,7	172,2	9,2	0,9	21,8	-	-	217,8
INDONESIEN	8,1	0,0	0,0	1,3	0,9	94,6	1,2	0,5	7,2	0,0	-	113,8
PHILIPPINEN	3,4	0,3	0,6	4,0	0,3	93,4	2,1	1,4	3,3	0,0	-	108,9
HONGKONG	15,7	3,9	0,6	10,1	1,0	727,0	2,6	0,2	16,3	0,0	-	777,6
CHINA, TAIWAN	5,2	0,2	0,2	0,8	-	72,6	1,3	0,0	3,6	0,0	-	83,8
JAPAN	90,9	11,4	1,3	54,1	6,4	988,9	52,7	17,4	49,2	0,5	-	1 272,7
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,1
KOREA RP	9,2	1,0	0,6	11,9	0,3	241,3	16,9	9,1	9,4	0,1	-	299,8
KOREA DEM VR	-	-	0,0	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6
CHINA VR	15,2	3,5	4,5	16,5	3,1	175,7	2,0	3,1	2,1	0,1	-	225,9
ASIEN ZUS.	618,8	135,2	43,8	198,3	3 062,1	6 784,7	167,5	68,5	319,5	4,2	0,6	11 403,2
AUSTRALIEN	1,7	4,1	0,9	7,2	1,6	456,7	0,2	0,6	18,7	0,2	0,1	492,1
NEUSEELAND	1,9	0,0	0,0	1,1	0,8	38,7	0,3	0,0	0,4	0,0	-	43,3
OZEANIEN AM	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,1
FIDSCHI	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,2
UEB, OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0
NEUKALEDON	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,1
POLYNES FR	0,3	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,4
VANUATU	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUI	0,0	-	-	0,0	0,1	0,1	-	0,0	0,0	-	-	0,2
AUSTR.-OZ. ZUS.	4,0	4,2	0,9	8,4	2,5	495,5	0,6	0,7	19,3	0,2	0,1	536,3
INSGESAMT	1 410,3	426,6	162,5	1 333,6	4 510,3	19 342,1	718,1	377,6	1 358,7	72,8	2,9	29 715,4

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.



## 6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

## IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	11,2	2,3	0,4	5,1	1,9	23,0	3,2	0,4	2,6	0,7	-	51,1
SCHWEDEN	11,0	1,9	0,9	34,0	83,0	26,6	4,6	4,6	12,4	1,3	0,8	181,5
NORWEGEN	3,4	1,0	0,9	1,8	38,0	8,1	0,2	0,3	1,0	0,8	-	55,4
DAENEMARK	8,9	1,8	0,7	14,1	14,6	19,2	8,6	0,5	15,8	3,7	0,0	88,0
GR BRITANN	61,1	73,3	10,1	119,9	191,9	296,6	31,4	31,5	97,0	46,7	1,3	960,8
IRLAND	3,2	0,3	2,0	13,4	12,7	27,9	1,4	0,4	16,9	0,1	0,0	78,4
ISLAND	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
NIEDERLANDE	6,0	0,6	0,6	2,9	0,7	13,0	2,4	10,1	6,6	5,7	0,0	48,6
BELGIEN	10,9	5,5	0,2	0,3	0,1	60,5	6,7	0,9	20,0	1,5	0,2	106,8
LUXEMBURG	0,2	0,0	0,1	0,0	-	0,5	0,1	0,2	0,1	0,3	-	1,6
FRANKREICH	50,6	5,5	7,0	52,8	22,4	107,2	29,4	5,6	53,7	30,7	0,1	365,2
SPANIEN	23,4	7,4	3,0	358,7	50,9	226,0	12,3	6,4	15,0	6,4	0,9	710,3
PORTUGAL	6,1	3,0	5,5	16,4	3,3	49,9	11,0	1,9	33,6	9,6	0,0	142,3
MALTA	0,0	0,5	0,8	6,5	1,1	0,6	0,0	4,3	7,5	0,8	-	24,3
SCHWEIZ	16,3	1,2	1,5	20,5	9,2	36,2	18,2	2,1	25,5	7,5	0,0	136,3
OESTERREICH	4,1	3,6	1,2	10,7	2,2	23,4	3,4	1,2	4,7	2,4	0,0	57,0
ITALIEN	20,3	6,8	3,0	44,0	8,4	80,8	20,0	4,7	37,3	7,8	0,2	233,2
GRIECHENLAND	27,2	18,3	7,4	129,9	15,3	159,1	65,7	9,5	71,6	8,3	-	512,4
TUERKEI	44,0	16,6	2,4	110,1	24,8	133,1	52,2	5,3	25,0	3,7	-	419,3
JUGOSLAWIEN	2,4	3,7	0,2	6,1	0,9	91,9	5,8	2,0	14,0	0,9	0,2	128,3
UNGARN	0,7	0,6	0,5	1,6	0,7	12,6	1,5	1,0	1,5	0,4	0,0	21,1
ALBANIEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1
TSCHECHOSLOW	1,4	0,0	0,1	0,0	0,6	8,5	0,1	0,1	0,2	0,1	-	11,1
RUMAENIEN	0,3	0,3	-	0,1	0,1	11,1	0,1	0,0	0,6	0,2	-	12,7
BULGARIEN	0,1	0,3	0,1	0,2	0,4	6,3	0,0	0,4	0,1	0,1	-	10,0
POLEN	2,0	0,0	0,2	0,0	1,2	4,5	0,4	-	0,3	0,1	0,0	8,8
SOWJETUNION	1,4	0,0	0,2	0,2	5,2	13,2	0,0	-	0,4	0,0	0,1	20,7
EUROPA ZUS.	316,2	156,6	49,0	951,2	489,6	1 442,2	279,2	94,0	463,7	139,6	3,9	4 387,2
LIBYEN	0,2	-	-	0,7	0,3	3,5	-	0,1	0,0	-	-	4,7
TUNESIEN	0,3	0,9	0,1	3,4	3,0	24,4	12,3	2,9	0,9	2,3	5,9	56,5
ALGERIEN	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,9	0,0	-	-	0,3	-	1,7
MAROKKO	3,1	0,5	0,1	12,6	0,8	22,9	6,3	4,5	5,8	0,2	0,0	56,9
MAURETANIEN	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
MALI	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
SENEGAL	1,9	0,1	0,0	1,0	1,1	13,7	-	-	-	0,0	-	17,8
GAMBIA	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	6,3	-	0,0	-	-	-	6,3
GUINEA	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	0,1
SIERRA LEONE	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1
LIBERIA	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,5	0,1	-	0,0	-	-	0,8
ELFENBEINKUE	2,5	1,5	-	5,3	0,1	9,4	0,5	0,3	1,4	-	-	21,0
TSCHAD	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6
GHANA	0,1	-	0,2	0,6	0,2	1,5	-	0,0	-	0,3	-	2,8
TOGO	0,6	-	-	1,5	0,4	0,4	1,5	-	0,1	-	1,9	6,5
NIGERIA	7,3	2,8	0,1	1,1	0,2	4,9	0,2	-	0,9	0,1	0,7	18,3
KAMERUN	0,0	-	0,1	0,2	0,0	0,4	-	-	-	-	-	0,7
ZENT AF REP	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
GABUN	-	-	-	-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	0,1
ZAIRE	0,1	-	-	-	0,1	1,0	0,1	-	0,1	0,0	-	1,3
ANGOLA	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
AEGYPTEN	3,1	0,2	0,1	6,1	10,7	86,4	5,3	0,2	6,7	2,1	-	122,9
SUDAN	0,2	-	0,0	-	0,6	3,2	-	-	0,0	0,5	-	4,5
AETHIOPIEN	2,1	0,0	-	0,1	0,1	72,8	-	-	1,2	-	-	76,4
SOMALIA	0,7	-	-	0,1	0,0	0,7	-	-	0,1	-	-	1,6
UGANDA	-	-	-	-	13,5	-	-	-	-	-	-	13,5
KENIA	34,5	0,9	0,1	0,4	12,6	571,5	0,3	0,0	5,6	1,6	-	627,4
RUANDA	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
TANSANIA	0,1	-	0,0	0,2	0,1	0,9	0,1	-	0,1	-	-	1,5
SAMBIA	0,0	0,0	0,1	-	0,1	12,9	0,1	-	-	0,0	0,3	13,6
MALAWI	0,1	-	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,6
MOSAMBIK	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
MADAGASKAR	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SIMBABWE	7,2	0,1	0,0	0,1	0,1	8,6	0,0	1,5	3,5	0,4	-	21,4
MAURITIUS	13,3	-	1,9	5,4	0,1	17,6	14,4	2,2	10,8	-	-	65,7
SUEDAFRIKA	30,2	2,4	0,7	32,6	11,0	202,9	10,6	15,2	40,8	4,5	0,1	351,0
SESCHELLEN	0,0	-	-	-	-	0,2	0,0	-	-	-	-	0,3
BOTSUANA	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1
AFRIKA ZUS.	107,6	9,5	3,9	72,0	55,3	1 070,1	52,0	27,0	77,9	12,4	8,9	1 497,0
KANADA	16,9	1,2	3,7	71,3	4,7	260,9	3,6	3,7	11,2	3,1	0,0	380,2
VER STAAT O	80,7	91,7	6,4	99,6	36,8	2 032,6	147,0	38,5	207,9	27,8	0,2	2 771,1
VER STAAT W	19,2	29,6	5,0	30,5	9,7	394,5	122,0	4,1	100,4	11,7	0,2	726,8
MEXIKO	1,0	14,4	0,1	3,6	2,3	99,5	2,1	0,1	0,3	0,1	-	123,6
GUATEMALA	2,0	-	0,1	5,1	0,7	10,4	0,0	-	0,0	0,5	-	19,0
HONDURAS	0,0	-	-	-	-	1,5	-	-	0,0	-	-	1,5
BAHAMAS	-	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0
EL SALVADOR	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
NICARAGUA	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,2
COSTA RICA	0,6	-	0,0	0,2	0,0	4,0	0,0	0,0	-	0,0	-	4,9
PANAMA	0,3	-	-	-	-	0,1	-	-	0,0	-	-	0,5
JAMAICA	-	0,0	-	-	0,2	0,2	-	-	0,2	-	-	0,7
HAITI	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
WESTINDIEN	0,0	0,2	-	0,0	0,0	2,6	-	-	-	-	-	2,9
CURACAO	0,2	-	0,0	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,2
DOMINIK REP	0,0	-	-	0,2	0,1	-	-	-	-	0,0	-	0,3

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

VON HERKUNFTS- LAND		EMPFANG											INSGESAMT
		TONNEN											
		NACH ENDZIELFLUGPLATZ											
HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB			
TRINID.U. TOB	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	
KUBA	0,0	-	-	-	1,5	0,0	-	-	-	-	-	1,5	
VENEZUELA	6,9	0,1	0,0	0,1	1,7	18,4	0,2	-	0,1	0,0	-	27,4	
GUYANA	-	-	-	0,1	-	1,2	-	-	-	-	-	1,2	
SURINAM	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1	
BRASIL IEN	108,2	63,8	1,1	13,7	7,4	281,7	18,4	5,1	19,7	0,3	0,0	519,3	
PARAGUAY	0,1	-	0,1	-	0,3	2,5	-	-	-	0,0	0,2	3,1	
URUGUAY	2,1	1,5	1,7	1,4	1,6	27,7	0,3	0,7	0,0	0,0	-	37,0	
ARGENTINIEN	7,2	0,4	0,4	0,4	0,4	14,4	0,0	0,1	0,1	0,0	-	23,5	
KOLUMBIEN	26,5	0,5	4,3	8,4	0,5	290,8	0,1	0,0	0,6	0,3	-	332,0	
ECUADOR	1,8	-	0,0	0,2	4,4	6,9	0,1	-	4,4	3,4	-	21,2	
PERU	8,2	0,4	0,7	0,5	4,9	118,1	3,4	0,1	3,0	0,0	-	139,2	
BOLIVIEN	0,0	0,0	-	-	0,2	3,0	0,2	-	0,2	0,1	-	3,7	
CHILE	10,7	0,2	2,6	2,3	1,7	33,6	0,7	0,0	1,2	0,1	-	53,0	
AMERIKA ZUS.	292,6	204,0	28,3	237,7	79,3	3 605,0	298,0	52,3	349,3	47,5	0,5	5 194,6	
ZYPERN	0,2	0,3	-	2,3	0,2	3,5	0,0	-	0,0	-	-	6,4	
LIBANON	3,5	-	0,0	0,2	0,1	3,3	0,1	-	0,1	0,0	-	7,4	
ISRAEL	6,3	1,5	7,1	10,5	4 288,8	217,2	10,0	0,3	27,4	1,0	-	4 570,1	
JORDANIEN	0,3	-	0,0	0,1	0,7	1,7	0,0	0,4	0,3	-	-	3,4	
SYRIEN	4,0	-	0,0	0,7	1,3	4,2	0,0	0,0	10,4	0,7	-	21,4	
IRAK	0,5	0,1	-	2,1	1,4	8,8	0,0	0,1	0,5	2,7	-	16,2	
IRAN	33,8	1,1	0,3	2,3	4,3	102,4	2,8	0,1	4,0	0,9	-	152,0	
KUWAIT	0,6	0,4	-	0,0	0,2	8,9	0,1	1,0	1,0	0,0	-	12,4	
BAHRAIN	0,1	-	-	-	-	8,2	0,1	-	0,2	0,0	-	8,6	
KATAR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,7	0,2	0,1	-	-	-	2,2	
SAUDI-ARAB	7,9	0,3	0,3	5,6	1,5	43,2	2,8	0,5	7,1	0,0	-	69,3	
JEMEN	0,1	0,0	-	-	0,4	0,8	-	-	-	-	-	1,3	
JEMEN DEM VR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	
OMAN	0,2	-	-	0,2	0,5	0,8	0,0	-	0,5	-	0,2	2,2	
V. A. EMIRATE	13,0	1,6	3,2	12,5	11,6	95,9	8,8	1,2	10,4	1,4	-	159,5	
PAKISTAN	47,8	2,8	4,1	39,5	8,6	110,0	16,9	5,1	10,5	0,0	1,5	246,9	
BANGLADESCH	0,0	-	-	-	0,0	6,9	-	-	-	-	-	6,9	
AFGHANISTAN	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	
INDIEN	71,3	13,6	10,6	173,7	20,8	307,7	55,5	13,4	38,6	8,1	-	713,2	
NEPAL	-	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-	0,1	-	4,1	
SRI LANKA	0,6	5,0	0,0	0,7	0,2	27,2	1,7	-	0,5	-	0,0	36,1	
BIRMA	0,0	-	-	0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	0,3	
THAILAND	15,7	1,9	2,0	18,8	9,3	118,6	5,8	4,7	11,0	1,8	0,0	189,5	
MALAYSIA	3,9	0,5	0,1	1,0	0,2	46,1	0,8	0,5	9,8	0,6	0,0	63,5	
SINGAPUR	2,6	4,9	1,4	6,8	0,3	113,0	7,5	1,8	13,7	0,8	-	152,9	
INDONESIEN	0,6	0,0	0,3	0,8	0,1	28,8	0,3	2,0	0,1	0,5	-	33,6	
PHILIPPINEN	8,7	0,2	0,0	11,0	0,1	59,8	5,4	6,7	26,3	0,2	-	118,3	
HONGKONG	138,0	33,6	13,0	102,2	19,6	398,5	90,3	20,1	39,5	28,4	0,1	883,3	
CHINA, TAIWAN	15,2	0,8	0,9	5,9	0,0	41,2	4,4	3,2	9,8	1,2	0,0	82,7	
JAPAN	147,6	73,3	2,3	182,3	28,0	599,9	36,0	34,7	115,4	21,2	-	1 240,8	
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5	
KOREA RP	32,2	1,3	12,8	16,8	2,9	92,1	4,1	8,1	24,3	5,6	0,0	200,1	
KOREA DEM VR	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,4	
CHINA VR	3,5	-	1,7	1,3	0,6	15,5	1,8	0,7	0,2	0,0	0,1	25,4	
ASIEN ZUS.	557,9	143,0	60,1	597,5	4 402,3	2 470,4	255,7	104,8	362,0	75,2	2,0	9 031,0	
AUSTRALIEN	1,6	0,7	0,2	1,9	1,2	34,5	2,0	0,0	1,7	1,1	-	45,1	
NEUSEELAND	0,6	2,1	0,1	0,8	0,1	1,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	5,3	
OZEANIEN AM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	
NEUKALEDON	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	
PAPUA-NEUGU	0,0	-	-	-	0,0	0,4	-	-	-	0,0	-	0,5	
AUSTR.-OZ. ZUS.	2,2	2,9	0,3	2,8	1,4	36,1	2,3	0,1	1,7	1,3	0,1	51,0	
INSGESAMT	1 278,6	516,0	141,6	1 861,2	5 027,9	8 623,8	887,2	278,1	1 254,6	276,1	15,5	20 160,7	

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 7 Luftpostversand Februar 1986\*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem			Insgesamt	Januar bis Februar 1986	
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland			Ausland Zusammen
Hamburg .....	321,1	104,1	77,1	181,2	502,3	1 009,2
Hannover .....	206,8	28,5	13,8	42,3	249,1	497,0
Bremen .....	110,8	16,3	9,6	25,9	136,7	279,5
Düsseldorf ....	39,3	98,7	56,4	155,1	194,4	398,6
Köln/Bonn .....	353,5	41,1	52,4	93,5	447,0	911,9
Frankfurt .....	663,3	214,0	517,5	731,5	1 394,8	2 831,6
Stuttgart .....	227,5	71,1	42,8	113,9	341,4	707,4
Nürnberg .....	216,7	45,7	14,3	60,0	276,7	572,3
München .....	377,5	84,2	69,2	153,4	530,9	1 069,8
Berlin (West) .	334,5	28,5	10,7	39,2	373,7	758,3
Insgesamt ...	2 851,0	732,2	863,8	1 596,0	4 447,0	9 035,6

\*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,  
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-  
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenverkehr

### 3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

### 3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

### 3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980

STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.